

Februar 2026

BLICK



PUNKT

STADTMAGAZIN DINKELSBÜHL



**Fasching in
Dinkelsbühl**

**Die Schopflocher
Medine kommt!**



Weltgästeführertag
am 22. Februar 2026



Zusatzvorstellung „Die Erbschaft“
hohe Nachfrage am Landestheater



Entspannung Pur!
im Saunagarten Dinkelsbühl



MÜLLENTSORGUNG

Altpapier

Stadt: 04.02.26

Land: 03.02.26

Gelber Sack

Stadt und Land: 10.02.26

Biotonne

Ab sofort sind die Abfuhrtermine für die Biotonne in Dinkelsbühl in vier Touren aufgeteilt. Sie finden die Einteilung für die Touren im Abfallratgeber.

Tour A - Di, ungerade Wochen

Tour B - Mi, ungerade Wochen

Tour C - Do, ungerade Wochen

Tour D - Fr, ungerade Wochen

Anlieferung Grüngut Kesselwald

Do: 13:00 - 17:30 Uhr

Sa: 08:30 - 13:00 Uhr

Wertstoffhof am Kesselwald

Do: 13:00 - 17:30 Uhr

Sa: 08:30 - 13:00 Uhr

Problemabfallsammlung

Fr, 27.02.26, 10:30-12 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus

Montag, Mittwoch, Donnerstag:

08:30 - 12:00 + 14:00 - 16:00 Uhr

Dienstag: 08:30 - 12:00 Uhr

Freitag: 08:30 - 12:00 Uhr

Jeden Donnerstag zusätzlich:

Einwohnermeldeamt bis 18 Uhr geöffnet.

BERATUNGSSTELLEN IM RATHAUS

Sprechtag der Rentenversicherung

Zi. 0.02, Tel. 902-123. Mi, 11.02.26,

08:30 - 12 Uhr und 13 - 15:30 Uhr

Die Rentensprechstage im Rathaus der Stadt Dinkelsbühl sind bis einschließlich 15.04.2026 bereits alle belegt.

Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige

Jeden Mittwoch im Carl-Fortunat-Haus, Herr Lechler, Tel. 0981 468-5220

SITZUNG DES STADTRATS

Dienstag, 24.02.26, 17:30 Uhr

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Donnerstag, 12.02.26, ab 14 Uhr

Nur mit Anmeldung. Tel. 902-101

INHALTSVERZEICHNIS

- 04** Aus dem Stadtrat
- 07** Rathausnachrichten
- 11** Jugendpflege
- 12** Stadtbibliothek
- 14** Landestheater
- 16** Haus der Geschichte
- 18** Veranstaltungen
- 30** Im Blick
- 36** Unternehmen im Blick
- 38** Regionales
- 40** Vereine Sport
- 41** Vereine Treffen
- 42** Kirchliche Nachrichten

NOTFALLKONTAKTE

Polizei

Tel. 110

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt

Tel. 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

www.notdienst-zahn.de

Giftnotruf

Tel. 089 / 19240

Notdienste der Apotheken

Tel. 0800 / 00 22 8 33

Störsdienst Stadtwerke

Tel. 09851 / 57200

REDAKTIONSSCHLUSS

15. Februar 2026

ANZEIGENSCHLUSS

18. Februar 2026

NÄCHSTE AUSGABE

27. Februar 2026

Impressum: Herausgeber: Stadt Dinkelsbühl, Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer, Segringer Straße 30, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/902-100. Redaktion und Text: Laura Krehn. Tel. 902-102, pressstelle@dinkelsbuehl.de. Titelfoto: Ludwig Olah Ingrid Wenzel, Laura Krehn. Auflage: 7500 Exemplare. Druck, Anzeigenannahme und Verteilung: Druckerei Andreas Kögler e.K., 91550 Dinkelsbühl, Gleiwitzer Str. 11, Tel. 09851/55559-0, Mail email@druckerei-koegler.de. Der Blickpunkt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Außerdem ist das Heft erhältlich: Rathaus, Segringer Str. 30, I. Stock sowie beim Touristik Service Dinkelsbühl am Altrathausplatz. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen sowie irgendeine Haftung für redaktionelle und technische Fehler wird nicht übernommen. Keinen Blickpunkt erhalten? Bitte um kurze Info Tel. 09851/55559-0 oder email@druckerei-koegler.de. Mit diesem Blickpunkt wird politische Werbung zur Kommunalwahl 2026 nachfolgender Parteien verteilt: Bündnis 90 / Die Grünen, CSU, DGG, Freie Wähler, Wählergruppe Land. Außerdem wird ein Flyer zur Pfarrgemeinderatswahl der Kath. Pfarrgemeinde St. Georg verteilt. **Wahlwerbung wird von unseren Austrägern lediglich beigelegt und ist NICHT Teil des Blickpunkt Dinkelsbühl.**



Hinweis:

Nach einer Abfrage in den Abteilungen der Stadtverwaltung und nach Abklärung in der Abteilungsleiterrunde stand eigentlich fest, dass für die Stadtratssitzung am 21.01.2026 keine Tagesordnungspunkte vorliegen. Die Stadtverwaltung beschloss, dass die für den 21.01.2026 geplante Stadtratssitzung entfällt. Die Wählergruppe Land stellte daraufhin einen Antrag, der von allen Fraktionen des Stadtrates außer der CSU unterschrieben war, auf Einberufung einer Stadtratssitzung im Januar 2026.

Auslöser dafür sei die kurzfristige Absage der geplanten Januarsitzung. Hinzu komme, dass der Stadtrat in den vergangenen Monaten nur sehr eingeschränkt Gelegenheit hatte, sich mit Sachthemen zu befassen. Im Antrag wurden sieben Punkte benannt, über die in der Sitzung informiert wurde.

Zu Beginn der Sitzung betonte Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer, dass den Stadträten bereits alle Unterlagen

zu den benannten Punkten vorlägen, beziehungsweise, dass über alle Themen bereits umfassend in den entsprechenden Gremien informiert wurde.

Nachdem über alle Punkte, wie bereits in der Vergangenheit, umfassend berichtet wurde, stellte Stadtrat Huber (CSU) die Frage „War diese Sitzung wirklich nötig?“ Stadtratskollege Schreiber (Freie Wähler) antwortet darauf: „Ja, dass wir uns mal wieder gesehen haben!“

Haushalts-und Finanzlage der Stadt Dinkelsbühl

Die Stadträte wünschten eine Beratung über die aktuelle finanzielle Situation der Stadt, einschließlich eines Sachstandsberichts zum Finanzstand (Dezember 2025) sowie einer ersten Einordnung der Haushaltslage 2026; dabei solle auch auf die Themen Liquidität, Kreditaufnahmen und weitere finanzielle Rahmenbedingungen eingegangen werden. Kämmerer Bernd Hippelein berichtete in der Sitzung Folgendes:

Die finanzielle Situation der Stadt Dinkelsbühl ist aktuell von zwei schwierigen Übergangsjahren (2025 und 2026) geprägt, die insbesondere durch hohe Gewerbesteuerzurückzahlungen und eine hohe Kreisumlage bei gleichzeitig fehlenden Schlüsselzuweisungen

belastet werden. Um die Liquidität für den laufenden Betrieb einschließlich Personal und Kreisumlage sowie die Zahlung der Rechnungen für investive Maßnahmen zu sichern, belaufen sich die Kassenkredite zum 26.01.2026 auf insgesamt 3,5 Mio. Euro. Bereits zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushaltsplans für das HJ 2025 waren die finanziell ungünstigen Rahmenbedingungen bekannt. Letztlich wird aktuell für den Abschluss des Haushaltsjahres 2025 im Verwaltungshaushalt ein Fehlbetrag von etwa 800.000 Euro erwartet, da der Überschuss aus dem Vermögenshaushalt nicht ausreicht, um das Defizit im laufenden Betrieb vollständig zu decken. Dieser Fehlbetrag wird in das Jahr 2026 zur Deckung

vorgetragen.

Die Verschuldung der Stadt ist zum Jahresende 2025 durch eine Netto-Neverschuldung von rund 2,17 Mio. Euro auf insgesamt 14,35 Mio. Euro angestiegen. Die Allgemeinen Rücklage betragen ca. 747.000 Euro, die der Sonderrücklage ca. 580.000 Euro. Auch für das laufende Haushaltsjahr 2026 prognostiziert die Kämmererei nochmals eine dem Vorjahr 2025 vergleichbare Situation, in der erneut eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt und ggf. eine weitere Kreditaufnahme nötig sein werden. Im Finanzplanungszeitraum 2027 bis 2029 werden sich der Erhalt von Schlüsselzuweisungen und eine geringere Kreisumlagezahlung positiv auf die finanzielle Situation der Stadt auswirken.

Gewerbegebiet Waldeck -Verkauf, Erschließung und weiteres Vorgehen

Im März 2025 hat die Firma Garbe aus München bei der Stadtverwaltung vorgesprochen. Das Unternehmen interessiert sich für den Erwerb und die Bebauung einer ca. 23.400 Quadratmeter großen Teilfläche im „Gewerbe- und Industriegebiet Waldeck-Ost“. Aus der Mitte des Stadtrats wurde darum gebeten, sämtliche relevanten Unterlagen, insbesondere Lagepläne, Vertragsentwürfe, Erschließungskonzepte und den bisherigen Schriftverkehr zur Verfügung zu stellen. Diese Unterlagen wurden dem Gremium zur Verfügung gestellt; auf die Sitzungsvorlagen samt Anlagen wird verwiesen. Dem Stadt-

rat wurde das Projekt in zahlreichen Sitzungen vorgestellt, auch der Käufer selbst hat sein Vorhaben dort präsentiert. Die Stadt steht in engem Austausch mit dem Ortssprecher von Waldeck, um die Interessen der Bürger dort zu wahren. Es gibt zudem eine Negativ-Liste, welche Nutzung der Halle nicht gewünscht ist. Da weder über einen Grundstücksverkauf noch über die Konditionen einer möglichen Erschließung der Restgewerbefläche Beschluss gefasst wurde, sind noch keine Vertragsentwürfe oder Erschließungskonzepte erarbeitet worden. Über einen möglichen Nutzungsausschluss hat der

Stadtrat zusammen mit dem Grundstückverkauf zu gegebener Zeit zu beraten und zu beschließen. Derzeit gibt es einen Mietinteressenten aus dem Luftfahrtbereich, der laut OB Dr. Hammer eine Bereicherung für die Region wäre. 140 Arbeitsplätze in der Produktion würden geschaffen werden. Die Stadtverwaltung wartet die Zusage dieses Interessenten ab, bevor weiter über das Grundstück entschieden wird. In der Stadtratssitzung sprach sich vor allem Stadtrat Markus Schneider (Freie Wähler) für dieses Vorgehen der Stadt aus. Es sei richtig, jetzt abzuwarten, ob der Mietinteressent zusagt.



Dreifachturnhalle - baulicher Zustand, Statik und Sanierungsbedarf

Die Wählergruppe Land forderte einen Sachstandsbericht der Verwaltung zum baulichen Gesamtzustand der Dreifachturnhalle, einschließlich der Ergebnisse der jüngsten statischen Untersuchung, der weiterhin bestehenden Sanierungsbedarfe (insbesondere Dachabdichtung, Boden und Gebäudeinstallationen) sowie einer Einordnung der kurz-, mittel- und langfristig erforderlichen Maßnahmen.

Bereits im Sommer 2017 beauftragte der Stadtrat ein Ingenieurbüro, sowohl Standorte für einen möglichen Neubau als auch die Sanierungsfähigkeit des Bestands zu prüfen. Dabei bestand immer Einvernehmen darin, dass die Sanierung denn Vorrang hat, falls diese statisch möglich ist. Eine erste Machbarkeitsstudie im Jahr 2018 bewertete die Bausubstanz zwar als grundsätzlich gut, doch erste Materialprüfungen der TU München an den Dachbannern mahnten zur Vorsicht: Erhöhte Chloridwerte in den

Betonbohrkernen machten weitere, detaillierte Untersuchungen notwendig.

Nach einer intensiven Prüfphase, in der sämtliche Träger des Hallendachs beprobt wurden, lieferte das umfassende LGA-Gutachten vom Oktober 2025 nun die entscheidende Grundlage für die weiteren Planungen. Die Experten kommen zu einem positiven Fazit für das Dachtragwerk: Der Zustand ist gut, und eine weitere Nutzung ist bei regelmäßiger Überprüfung der Standsicherheit möglich. Allerdings besteht dringender Handlungsbedarf bei der Dichtigkeit und der Entwässerung des Hallen- sowie des Flachdachs. Zudem stehen Betoninstandsetzungen an der Fassade und Abdichtungen an vertikalen Bauteilen auf der Agenda. Auch im Inneren der Halle zeigt sich der Zahn der Zeit. Während die Sanieranlagen und das Mobiliar dem Alter entsprechend noch funktionsfähig sind, bereiten die technischen

Installationen Sorgen. Die im Boden verlegten Fernwärmeleitungen weisen wiederkehrende Leckagen auf, und die Warmwasserleitungen sind durch Ablagerungen so stark verengt, dass ein Austausch aufgrund von Durchflussproblemen und Rostverfärbungen unumgänglich scheint. Die Stadtverwaltung hat bereits eine klare Prioritätenliste erstellt:

Während kleinere Mängel am Hallenboden sofort behoben werden, genießen die Sanierung des Daches sowie die Erneuerung der Heizung und der Warmwasserleitungen oberste Priorität. Konkrete Kostenschätzungen für dieses umfangreiche Maßnahmenpaket liegen derzeit noch nicht vor; diese sollen nun zeitnah durch externe Ingenieurbüros ermittelt werden, um dem Stadtrat eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die kommenden Haushaltsjahre zu bieten.

Erddeponie Kesselfeld - Sachstand, Stadtratsbeschlüsse, Kosten und weiteres Vorgehen

Angefordert wurde ein Sachstandsbericht der Verwaltung zum aktuellen Stand der Rekultivierung der Erddeponie Kesselfeld.

Der aktuelle Stand zur Rekultivierung der Deponie ist geprägt von einer langjährigen rechtlichen Auseinandersetzung zwischen der Stadt Dinkelsbühl und der Firma Dauberschmidt, die nun in eine entscheidende Phase tritt. Grundlage für die Arbeiten ist ein im März 2021 geschlossener Vergleich. Darin verpflichtete sich die Firma Dauberschmidt, die Rekultivierung der Bauabschnitte I und II gemäß der Genehmigung des Landratsamtes Ansbach innerhalb von vier Jahren und ohne weitere Vergütung durchzuführen.

Die Stadt sollte lediglich die Kosten für die Fremdprüfung übernehmen, sofern diese den Betrag von 50.000 Euro übersteigen. Trotz eines ursprünglichen Bauzeitenplans, der einen Abschluss der Planierarbeiten

bis Ende 2022 vorsah, geriet das Projekt ins Stocken. Nach Rodungsarbeiten im Frühjahr 2022 erfolgten keine Leistungen, was die Geschäftsführung von Dauberschmidt mit einer wirtschaftlichen Schieflage des Unternehmens begründete.

Um den Fortgang des Projekts nicht zu gefährden, erwirkte die Stadt beim Landratsamt eine Fristverlängerung bis Ende 2027. In einer Nachtragsvereinbarung vom November 2023 wurde die Firma Dauberschmidt schließlich verpflichtet, die Arbeiten bis spätestens 30.09.2027 abzuschließen. Die neue Geschäftsführung sowie ein neu beauftragter Rechtsanwalt der Firma stellten Ende 2025 die Wirksamkeit des ursprünglichen Vergleichs infrage und forderte eine „angemessene Vergütung“ für die anstehenden Arbeiten. Die Stadt trat dieser Forderung im Januar 2026 entschieden entgegen und beharrt auf der vertraglich vereinbarten, kostenfreien Erbringung durch das Unternehmen.

Aktuell zeichnet sich eine Wiederaufnahme der Tätigkeit ab: Mitte Januar 2026 wurden erneut Rodungsarbeiten durchgeführt, und seit dem 21.01.2026 erfolgt die Baustelleneinrichtung. Für die Stadt Dinkelsbühl sind seit dem Vergleichsschluss bisher keine Kosten angefallen.

Das weitere Vorgehen sieht nun eine erneute Bauanlaufbesprechung mit allen beteiligten Fachbüros und Gutachtern vor. Die Baufortschritte werden engmaschig durch das Planungsbüro und Sachverständige überwacht, um die Abnahme der einzelnen Abschnitte und die Gewährleistung sicherzustellen. Während die bauliche Rekultivierung der Abschnitte I und II durch die Firma Dauberschmidt erfolgt, liegt die anschließende Begrünung sowie die komplette Sanierung des dritten Bauabschnitts (westlicher Bereich/ Grüngutsammelstelle) in der Zuständigkeit der Stadt, wofür die Ausschreibungen noch ausstehen.



Befreiungen im Gaisfeld

Die Wählergruppe Land beantragte eine Aufstellung aller bisher erteilten Befreiungen und Änderungen zu den genehmigten und rechtskräftigen Bebauungsplänen im Baugebiet Gaisfeld

IV (BA1 und BA2). Lars Ehrmann hat die Befreiungen dem Stadtrat vorgestellt. Fazit: Alle Befreiungen wurden vom Stadtrat oder den Bauausschuss genehmigt, zumeist einstimmig.

1880/49:

Befreiung Art der baulichen Nutzung, Reduzierung Grünstreifen, 29.07.2021 Stadtrat, Reduzierung Grünstreifen Verwaltung, 1 m² Überbauung

1880/16:

Abweichung Baugrenzen, Abweichung von der festgesetzten überbaubaren Fläche hinsichtlich der Tiefgarage, Überschreitung der festgesetzten maximalen Geschossigkeit, Entfall der Lärmschutzwand entlang der St220, Unterschreitung der mindestens nachzuweisenden Stellplätze je Wohneinheit, Abweichung von den festgelegten Grünflächen, Stadtrat 29.07.2021, Bauausschuss 07.12.2022 auf Empfehlung eines eingerichteten Gestaltungsbeirates

1880/15:

Wandhöhe, Baugrenze, Zahl der Vollgeschosse, GFZ, Stadtrat 21.04.2021, Befreiungen entsprechend der Empfehlungen des Gestaltungsbeirates

1880/14:

Überschreitung der GRZ um 0,04 (0,44 statt 0,4), Überschreitung der GFZ um 0,38 (1,58 statt 1,2), Überschreitung der Gebäudelänge um 20m (70m statt 50m), Überschreitung der Gebäudehöhe um 4,33m (14,33m statt 10m), Überschreitung der Baugrenze (Müllhäuschen), Anzahl der Stellplätze (pro Microapartment 1 Stellplatz und pro Penthousewohnung 2 Stellplätze), Stadtrat 21.04.2021, Befreiungen entsprechend der Empfehlungen des Gestaltungsbeirates

1880/13:

Überschreitung Baugrenze, Überschreitung Zahl der Vollgeschosse, Überschreitung der GRZ, Stadtrat 21.04.2021, Befreiungen entsprechend der Empfehlungen des Gestaltungsbeirates

1880/50:

Entfallen der festgelegten Lärmschutzwände, Überschreitung der maximalen Verkaufsfläche von 1200 qm auf 1410 qm, Überschreiten der maximalen Gesamthöhe um ca. 1 m (Haus A), Geringfügige Überschreitung der östlichen Baugrenze im Osten (ca. 1,5 qm ab 1. OG). Für die Lärmschutzwände wurde ein Schallschutzgutachten erstellt welches den Wegfall der Schallschutzwand für möglich erklärt, Stadtrat 21.04.2021, Änderung der Verkaufsfläche von 1200m² auf 1400m²; Überschreitung der Baugrenze im Osten war Entscheidung der Verwaltung, dennkein direkter Nachbar und Abstandsflächen sind eingehalten, Baukörper wird dadurch horizontal gegliedert, Überschreitung Höhe: Verwaltung

1880/12:

Überschreitung Baugrenze, Anzahl der Stellplätze, GRZ, Erste Baugenehmigung 2022 auch schon Befreiung bzgl. Baugrenze und GRZ, Baugrenzenüberschreitung und GRZ ist Folge der Empfehlung des Gestaltungsbeirates; Stellplätze hat Verwaltung entschieden (32 Stellplätze für 21 Wohneinheiten)

1880/10, 1880/11, 1880/43, 1880/44:

Unbebaut, noch kein Bauantrag eingegangen



Laufende Rechtsverfahren der Stadt Dinkelsbühl

Auf Wunsch der Wählergruppe Land berichtete Rechtsdirektorin Isabell Oertel von den laufenden Rechtsverfahren der Stadt Dinkelsbühl:

Seit August 2023 läuft ein Rechtsstreit beim VG Ansbach bezüglich der Aufhebung einer Baugenehmigung für eine Holzhütte im Hof eines Nachbaranwesens. Es gab noch keine mündliche Verhandlung. Das Gericht hat noch keinen Streitwert festgesetzt.

Im November 2023 hat ein Bürger die Stadt Dinkelsbühl verklagt, weil diese keinen Graben auf einem städtischen Weg bei Burgstall zur Verhinderung der Einleitung von Oberflächenwasser und Erde auf das Feld des Klägers gebaut hat. Das Verfahren ruht für eine gütliche Einigung beim VG Ansbach. Das Gericht hat noch keinen Streitwert festgesetzt.

Im August 2024 hat ein Bürger die Stadt auf Schadensersatz wegen vergeblicher Aufwendungen in fehlgeschlagener Erwartung eines Verkaufs eines Gewerbegrundstücks verklagt. Im Stadtrat wurde im September 2024 die Verteidigung und die Beauftragung eines Rechtsanwalts beschlossen. Im Februar 2026 steht nun der Termin für die dritte mündliche Verhandlung und die Beweisaufnahme an. Das finanzielle Risiko für die Stadt bei Prozessverlust beträgt laut Verfahrenskosten ca. 28.000 Euro zuzüglich der Klageforderung.

Zudem gibt es eine Klage gegen eine Baugenehmigung für ein Mehrfamilienhaus auf einem Nachbargrundstück im Gaisfeld IV, BA1. Das VG Ansbach hat bisher nur eine Aktenübersendung bei der Stadt angefordert. Der Bauherr sucht das Gespräch mit den Klägern. Es wurde noch kein Klageantrag gestellt. Der Streitwert richtet sich nach dem Klageantrag und ist noch nicht abschätzbar.



Aus dem Stadtrat

Ferienhaussiedlung „Krottenklinge“

Aus der Mitte des Stadtrats wurde ein Sachstandsbericht der Verwaltung zum aktuellen Stand des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens für die geplante Ferienhaussiedlung, insbesondere zum bisherigen Verfahrensfortgang seit dem Aufstellungsbeschluss im März 2023 sowie zur vorgesehenen weiteren Vorgehensweise der Verwaltung erbeten. Am 22.03.2023 wurde in einer öffentlichen Stadtratssitzung der Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Ferienhaussiedlung Krottenklinge“ mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen. (Bebauungsplan abgeschlossen durch Stadtratsbeschluss) Die Ferienhaussiedlung und das städtische Tiny Haus-Gebiet Krottenklinge sind wegen der zusammenhängenden Er-

schließung miteinander verknüpft. Es ist notwendig, dass die Verwirklichung der beiden Projekte in enger Abstimmung erfolgt. Was das Tiny Haus-Gebiet Krottenklinge betrifft, ist die Erschließung vom Stand der Bauplatzverkäufe abhängig. Eine Erschließung ist erst nach der Vermarktung der Grundstücke am Aralsee angedacht. Der Vorhabenträger hat zudem mitgeteilt, dass er die Planungen für die Ferienhaussiedlung im Laufe des Jahres 2026 wiederaufnehmen möchte und ein Start der Erschließungsarbeiten nicht vor 2027 angedacht ist. Aus diesen Gründen ruht das Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans; in den Entwurf des Haushaltsplans der Stadt werden für das laufende Haushaltsjahr 2026 keine Finanzmittel aufgenommen.

Änderungen bei der Grundsteuer rechtzeitig melden

Wer Grundsteuer zahlt, muss Änderungen am Grundstück oder Betrieb der Land- und Forstwirtschaft melden. Dazu dient der Vordruck (Grundsteueränderungsanzeige) oder eine vollständig ausgefüllte Grundsteuererklärung. Online geht es über grundsteuer.bayern.de oder ELSTER, alternativ Papierform. Falls im Jahr mehrere Änderungen auftreten, sollten diese gesammelt gemeldet werden. Nach Prüfung durch das Finanzamt folgen neue Bescheide über Grundsteuerwert bzw. Grundsteuermessbetrag; die Kommune wird automatisch informiert und erstellt daraufhin einen neuen Grundsteuerbescheid. Änderungen betreffen Fläche, Nutzung oder Eigentumsverhältnisse des Grundbesitzes (z. B. Bau von Wintergärten, Abriss von Gebäuden, Flurstücksvergrößerungen, Denkmalschutz, Vermietungen, Umwandlungen in Bauland oder Gewerbebetriebe). Neue oder veränderte wirtschaftliche Einheiten, Umnutzung zu steuerbefreiten Zwecken oder Änderungen bei einem Gebäude auf fremdem Grund und Boden. Änderungen müssen auch dann gemeldet werden, wenn sie auf notariellen Verträgen oder Baugenehmigungen beruhen. Bei bloßem Eigentümerwechsel aufgrund Verkauf, Schenkung oder Erbe muss in bestimmten Fällen nicht gemeldet werden; das Finanzamt prüft eigenständig. Wer melden muss: Eigentümer von Grundstücken, Betrieben der Land- und Forstwirtschaft, Erbbauberechtigte sowie Eigentümer von Gebäuden auf fremdem Grund und Boden. Ist der Besitz mehrheitlich gemeinschaftlich, reicht eine meldende Person aus. Änderungen eines Kalenderjahres müssen grundsätzlich bis zum 31. März des Folgejahres beim Finanzamt eingehen. Falls eine rechtzeitige Meldung nicht möglich ist, rechtzeitig Fristverlängerung beantragen.

Wo finde ich weitere Informationen?

Hilfen zum Ausfüllen der Grundsteueränderungsanzeige und der Grundsteuererklärung sowie weitere Informationen finden Sie unter www.grundsteuer.bayern.de

Aus dem Standesamt

Geburten:

- 07.11.25 Jannis Felsenstein, Sohn von Diana Felsenstein und Nikolai Rothgang
- 03.12.25 Polina Koval, Tochter von Nadiia und Vladyslav Koval, Wörnitzstr. 8
- 19.12.25 Robin und Luna Fischer, Sohn und Tochter von Alina Fischer und Sven Weick, Untere Schmiedgasse 11
- 29.12.25 Mia Josefina Suzanne Grill, Tochter von Suzanne und Alexej Grill, Pappelweg 2
- 02.01.26 Emilia Bošnjak, Tochter von Tea Bošnjak und Kevin Paul, Wörter Str. 3 E
- 08.01.26 Anastasia Schäfer, Tochter von Lili Schäfer und Christopher Schenk, Karl-Ries-Str. 3

Eheschließungen:

- 18.12.25 Maxim Reschetow und Vanessa Sturm, Flörsheimer Str. 15, Frankfurt a.M.
- 22.12.25 Mike Esterle und Melina Hornung, Adlergäßlein 5

Sterbefälle:

- 12.12.25 Robert Höhenberger, Am Galgenberg 2
- 18.12.25 Stefan Gütler, Holzapfelshof 6
- 19.12.25 Luise Feeß, geb. Hörner, Crailsheimer Str. 25
- 24.12.25 Angelika Kaiser, geb. Werbel, Crailsheimer Str. 25
- 26.12.25 Wilhelm Schnotz, Crailsheimer Str. 25
Heinrich Krauss, Hans-Behringer-Str. 7
- 27.12.25 Sabine Lindörfer, geb. Malz, Josef-Kühn-Str. 4
- 08.01.26 Charlotte Reuter, geb. Engelhardt, Weidelbach 45
- 10.01.26 Josefine Wilde, geb. Hillenmeier, Farbholz 7, Wildenstein
- 13.01.26 Gisela Schenk-Morawski, Gaisfeldweg 17



Mikrozensus 2026 startet: 130 000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 65 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen die befragten Personen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen. Anschließend werden die

ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden die Haushalte ausführlich über die Erhebung informiert. Die Fragen des Mikrozensus können entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantwortet werden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Dabei werden die Ergebnisse in aggregierter Form veröffentlicht, so dass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

Hinweise: Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Zu beachten ist, dass es sich bei Zensus und Mikrozensus um zwei voneinander unabhängige Erhebungen handelt: Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des



Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben. Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevölkerung/mikrozensus/index.html Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert. Das Bayerische Landesamt für Statistik ist der zentrale Informationsdienstleister für die amtliche Statistik in Bayern mit Sitz in Fürth und Schweinfurt. Zu seinen Hauptaufgaben gehören vor allem die Erhebung und Aufbereitung gesetzlich angeordneter Statistiken.

ErzieherInnen (m/w/d) im Anerkennungs-/Praxisjahr (Vollzeit)

Ab dem Ausbildungsjahr September 2026 sucht die Jugendpflege Dinkelsbühl ErzieherInnen (m/w/d) im Anerkennungs- / Praxisjahr (Vollzeit). Wir bieten einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in der städtischen Jugendpflege. Zu unserer Arbeit gehört der Betrieb des Jugendhauses mit der Zielgruppe von zwölf bis 27 Jahren, die Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Workshops und Aktionen, Gestaltung des offenen Betriebs, Mitgestaltung und Durchführung von Ferienbetreuung und Kinderferienpro-

gramm, Unterstützung bei Sozialem Kompetenztraining an Grundschulen sowie die Kooperation mit weiteren sozialen Institutionen und Einrichtungen. Die Vergütung erfolgt angelehnt an den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Anforderungsprofil: Freude an der Arbeit mit Kinder und Jugendlichen, Teamfähigkeit. Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit (tabellarischem) Lebenslauf sowie Nachweisen der Ausbildung, bisheriger Tätigkeit senden Sie bitte an die Stadt Dinkelsbühl, Personal-

verwaltung, Segringer Str. 30, 91550 Dinkelsbühl. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtjugendpflege unter Tel. Telefonnummer: 09851 / 3393. Stadt Dinkelsbühl Große Kreisstadt, Segringer Straße 30, 91550 Dinkelsbühl Bitte verzichten Sie im Sinne eines aktiven Umweltschutzes auf Bewerbungsmappen und Klarsichtfolien und übersenden Sie nur Kopien, weil eine Rücksendung Ihrer Unterlagen nicht erfolgen kann. Reisekosten und sonstige Kosten der Bewerbung werden nicht übernommen.



Kommunalwahl 2026

Am 8. März öffnen acht Urnen-Wahllokale im Stadtgebiet von Dinkelsbühl von 8 bis 18 Uhr die Pforten. Es gibt eine Änderung im Vergleich zur Bundestagswahl. Das Wahllokal in Segringen wird neu im Mehrzweckraum „am Sportplatz“ sein und nicht mehr in der Tagespflege „Zum Schneiderwirt“. Für das Auszählen der Briefwahlunterlagen stehen 10 Briefwahllokale im Rathaus und Carl-Fortunat-Haus zur Verfügung. Bis spätestens 15. Februar wird Ihnen der Wahlbenachrichtigungsbrief zugesendet. Auf diesem finden Sie den Ort des jeweiligen Wahllokales und weitere Informationen. Auf vier verschiedenen Wegen können Briefwahlunterlagen bei der Stadtverwaltung beantragt werden:

per Post

Die Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefs muss ausgefüllt und unterschrieben an das Einwohnermeldeamt gesendet werden.

persönlich im Einwohnermeldeamt

Sie können Ihren ausgefüllten und unterschriebenen Wahlbenachrichtigungsbrief persönlich bei uns vorbeibringen und erhalten gleich Ihre Briefwahlunterlagen ausgehändigt. Wenn Sie die Unterlagen nicht selbst abholen können, muss die Vollmacht auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief ausgefüllt sein.

per Barcode

Der Wahlbenachrichtigungsbrief enthält einen Barcode. Diesen einfach absキャンen und Sie bekommen dann die Briefwahlunterlagen automatisch von uns zugesendet.

Internet

Unter www.dinkelsbuehl.de im Bereich „Online Dienste – Bürgerservice-Portal“ kann der Briefwahantrag ausgefüllt werden.

Letzter Termin für die Abgabe der Wahlbriefe im Rathaus ist Sonntag, der 08.03.2026 um 18 Uhr.



Wahlberechtigt bei Gemeinde- und Landkreiswahlen sind alle Personen, die am Wahltag

- Unionsbürgerinnen oder Unionsbürger sind,
- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- sich seit mindestens zwei Monaten im Wahlkreis mit dem Schwerpunkt ihrer Lebensbeziehung aufhalten,
- nicht nach Art. 2 vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Von Amts wegen werden alle Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis eingetragen, die zum Stichtag 25. Januar 2026 mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Wer bis 15. Februar keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, soll sich beim Wahlamt melden. Bis Freitag, 6. März um 15 Uhr, kann die Briefwahl beim Ordnungsamt beantragt werden. Am Samstag, 7. März, können Sie von 8:30 Uhr bis 12 Uhr beim Ordnungsamt vorbeikommen, wenn Sie Ihre beantragte Briefwahl nicht erhalten haben. Am Wahlsonntag kann von 8:30 Uhr bis 15 Uhr noch Briefwahl in besonderen Fällen (z. B. Krankheit) ausgestellt werden. Die roten Wahlbriefe müssen nicht zwingend direkt im Ordnungsamt abgegeben werden. Sie können entweder zur Post gegeben werden oder aber einfach an der Holztüre am Rathaus Eingang in den Briefkasten geworfen werden. Es wird im Wartebereich des Ordnungsamtes eine Wahlkabine eingerichtet sein, damit die Möglichkeit besteht, gleich vor Ort zu wählen.

Förderung der Sport- und Schützenvereine

Sport- und Schützenvereine im Landkreis Ansbach aufgepasst: Der Antrag auf Vereinspauschale 2026 muss mit allen Angaben und Anlagen spätestens zum Stichtag Montag, 2. März 2026, beim Landratsamt Ansbach eingegangen sein. Da es sich bei dieser Stichtagsregelung um eine sogenannte Ausschlussfrist handelt, kommen Ausnahme- oder Härtefallregelungen nicht in Betracht. Das Datum des Poststempels ist entscheidend. Die Vorlage von „Erklärungen zur Einreichung von Lizenzen“ ist seit dem Förderjahr 2024 nicht mehr erforderlich. Lediglich bei der Aufteilung einer Lizenz auf zwei Vereine ist die „Erklärung zur Teilung von Lizenzen“ beizulegen. Bei Vorliegen einer höchstwertigen Lizenz soll/muss nur noch diese eingereicht werden. Die Einreichung der Grundlizenz ist hier nicht mehr nötig. Nähere Infos sowie die entsprechenden Formulare finden Sie auf der Internetseite des Landkreis Ansbach oder unter <https://www.stmi.bayern.de/sport/foerderung/vereinspauschale/index.php>. Weitere Auskünfte können zudem bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Regina Schilffarth, unter der Telefonnummer 0981 468-2104 eingeholt werden.

Förderung seitens der Stadt

Auch die Stadt Dinkelsbühl fördert ihre Sport- und Schützenvereine nach den Kriterien der Vereinspauschale. Anträge hierfür sind ebenfalls bis spätestens 2. März 2026 einzureichen. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden. Weitere Auskünfte erhalten Sie in der Kämmererei bei Frau Mühlholm, Tel. 902-211.

Büro Carl-Fortunat-Haus

Das Büro im Carl-Fortunat-Haus, Dr.-Martin-Luther-Straße 6b, Zimmer 207, ist wie folgt besetzt:

Seniorenbeirat:

1. und 3. Di im Monat, 9 - 12 Uhr, Terminvereinbarung Tel. 5898928

Volkshochschule:

Mo und Do, 9 - 12 Uhr, Tel. 553734

Pflegeberatung Landratsamt Ansbach:

Mittwoch, 8 - 16 Uhr



Versammlung der Dinkelsbühler Brandschützer

In der 164. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Dinkelsbühl berichtete Stadtbrandinspektor Frank Kloos über die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Dabei hob er besonders die zahlreichen Lehrgänge, Übungen und Ausbildungen hervor, an denen die Mitglieder teilgenommen haben. Diese sind eine wichtige Grundlage für die bestehende Einsatzbereitschaft der Feuerwehr.

Sehr erfreut waren die Brandschützer über das Floriansfest, das von der Bevölkerung bestens angenommen wurde. Die große Beteiligung macht deutlich, wie gut die Feuerwehr in der Stadt verankert ist und wie wichtig solche Veranstaltungen für das Gemeinwohl sind. Von Stadtbrandmeister Alexander Hoch gab es einen Überblick über die geleisteten Einsätze im vergangenen Jahr. Insgesamt rückte die Feuerwehr zu 151 Einsätzen aus und leistete dabei 3342 Arbeitsstunden. Das Ein-

satzspektrum reichte von Brandeinsätzen über technische Hilfeleistung, Fehlalarmierungen, Türöffnungen und Sicherheitswachen. Alexander Hoch bedankte sich bei der Stadt Dinkelsbühl sowie beim Stadtrat für die große Unterstützung und die stets unkomplizierte Beschaffung der benötigten Ausrüstung. Ein besonders wichtiger Punkt bleibt weiterhin die Nachwuchsarbeit. Ohne einen engagierten Nachwuchs ist die langfristige Sicherstellung der aktiven Wehr nicht gewährleistet. Aktuell gehören der Jugendfeuerwehr 27 Jugendliche an, während die Kinderfeuerwehr von 30 Kindern besucht wird. Durch zahlreiche Übungen sowie gemeinsame Ausflüge wird den Kindern und Jugendlichen die Feuerwehrarbeit nähergebracht. Die große Begeisterung und Freude, mit der sie dabei sind, zeigt den Erfolg dieser wichtigen Nachwuchsarbeit.

Ein besonderer Höhepunkt der Ver-

anstaltung waren die Ehrungen durch den Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Für 25 Jahre wurden sieben Kameraden mit dem silbernen Ehrenkreuz und für 40 Jahre ein Kamerad mit dem goldenen Ehrenkreuz ausgezeichnet.

25 Jahre: Anna Schirrle, Bettina Schirrle, Philipp Kamm, Stefan Hoch, Martin Krauß, Michael Engelhardt und SBI Frank Kloos.

40 Jahre: Karl Wiesinger

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung sprach SBI Frank Kloos allen Kameradinnen und Kameraden seinen herzlichen Dank für die in der Freizeit geleistete, ehrenamtliche Arbeit aus. Ebenso dankte er den Familien für ihr großes Verständnis und die Unterstützung, die oft mit persönlichem Verzicht verbunden ist. Sein Dank galt außerdem allen anderen Blaulichtorganisationen sowie der Stadt Dinkelsbühl für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Kreisbrandmeister Elmar Weber, Kreisbrandinspektor Willi Hofmann, Stefan Hoch, Stadtbrandmeister Alexander Hoch, Martin Krauß, Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Michael Engelhardt, Kreisbrandmeister Heiko Birret, Philipp Kamm, Karl Wiesinger, Anna Schirrle, Bettina Schirrle, Stadtbrandinspektor Frank Kloos und OB Dr. Hammer.

Feldgeschworenengremium Burgstall

Am 16.01.2026 wurde Tim Engelhardt für das Feldgeschworenengremium Burgstall von OB Dr. Hammer vereidigt. In Burgstall werden laut Beschluss vom 27.07.2015 sieben Feldgeschworene benötigt. Durch das Ausscheiden eines Feldgeschworenen musste das Gremium neu besetzt werden. Feldgeschworene sind das älteste, noch erhaltene Ehrenamt der kommunalen Selbstverwaltung. Aufgabe der Feldgeschworenen ist, die Grenzsteine und Abmarkungen zu hüten und das staatliche Vermessungsamt Ansbach bei

Grundstücksvermessungen zu unterstützen. Ein Feldgeschworener wird auf Lebenszeit bestellt.



Räum- und Streupflicht

Für die Räumung der Gehwege sind die Anlieger zuständig. Werktags ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr und bis 20 Uhr soll die gefahrlose Nutzung der Zuwege zum Grundstück (auch Gehweg) möglich sein.

Bahn frei für den Winterdienst

Der Dinkelsbühler Bauhof kümmert sich um den Winterdienst. Bitte parken Sie ihren PKW so, dass die Fahrzeuge problemlos vorbei kommen.



**JUGENDHAUS
DINKELSBÜHL
AP26**

Alte Promenade 26, Tel. 09851 3393
jugendpflege@dinkelsbuehl.de
Instagram: AP26_DKB
Facebook: Jugendpflege Dinkelsbühl

In den Faschingsferien 16.02. – 20.02. bleibt das AP26 geschlossen. Es findet auch kein Ping Pong statt.

Krapfen backen

Do, 05.02.26, 15 - 17 Uhr

Heute backen wir zusammen das klassische Faschingsgebäck. Bitte melde dich an. Materialkosten 1,50 Euro, ab 11 Jahren.

Lebenshilfe Special: Faschingsmasken

Di, 10.02.26, 17:30 – 19:30 Uhr

Gemeinsam gestalten wir bunte, glitzernde oder gruselige Faschingsmasken und machen uns einen schönen Abend. Bitte melde dich an, ab 11 Jahren.

Theaterworkshop

07. und 14.02.26

Wolltest du schon immer mal Theater spielen – ohne Texte auswendig zu lernen, dafür aber mit Spontanität und Freude? Wir nutzen Spiele, Improvisation und spannende Übungen, um neue Seiten an uns zu entdecken. Bei uns kannst du in neue Rollen schlüpfen und dich ausprobieren. Entdecke die Welt des Theaters mit der Regisseurin Anna Peschke. Vorkenntnisse sind dafür nicht nötig – nur deine Neugier und die Lust auf ein gemeinsames Abenteuer zählen. Der Workshop ist kostenfrei. Die Plätze sind begrenzt, also melde dich schnell an! email an: jugendpflege@dinkelsbuehl.de. Ab 11 Jahren.

Treffpunkt für Hochsensible

Mi, 11.02.26, 19 Uhr

Offene Gruppe für erwachsene Menschen mit Hochsensibilität. Geplant sind monatliche Treffen, aber man kann auch nur einmalig kommen. Wir freuen uns auf Entspannung und Austausch in lockerer Runde sowie Tee. Nähere Infos bei Kiss Ansbach: Tel. 0981/9722480, Mail: ansbach@kiss-mfr.de.

Sushi Workshop

Fr, 27.02.26, 17 - ca. 18 Uhr

Wir rollen gemeinsam einfache Sushiarten, die du mit wenig Aufwand zuhause nachmachen kannst. Bitte melde dich an und sag uns bei Unverträglichkeiten oder Allergien Bescheid. Materialkosten 2 Euro.

Handarbeitskreis

Sa, 28.02.26, 09:30 – 12:30 Uhr

Hier treffen sich Alt und Jung und alles dazwischen in gemütlichem Rahmen für gemeinsame Handarbeit.

Kampfsport und Selbstverteidigung mit Hans

**jeden Mittwoch, 16:15 – 18 Uhr
offenes Training, Freitags 15 – 18 Uhr**
Du hast Lust? Melde dich gerne bei uns an, am besten im Team/Gruppe.

Ping-Pong mit Parkinson

jeden Montag, 14 – 15 Uhr

Wir wollen uns treffen und gemeinsam im lockeren Kreis Tischtennis spielen. Für Betroffene, Angehörige und Interessierte jeden Alters. Anmeldung und Info über die Jugendpflege oder kurzfristig einfach vorbeikommen!

Friedensraum

Mi, 11.02.26, 17 Uhr

Im Carl-Fortunat-Haus, Musikraum 1 im 2. Stock im Spitalhof. Unser Thema ist die „Friedenstaube“. Wir arbeiten an Plakaten/Objekten mit selbstgestalteten Friedenstauben und Texten/Aussagen zum Thema Frieden. Diese sollen im öffentlichen Raum präsentiert werden. Herzliche Einladung an alle interessierten Menschen. Kontakt: baerbel.langowski@gmail.com

Kinderferienbetreuung Oster- und Sommerferien

Der Flyer für die Kinderferienbetreuung wird Ende Februar an den Schulen ausgegeben und steht zum Download auf der Homepage der Stadt zur Verfügung. Anmeldung nur mit Anmeldestreifen.

„Mir Stöbern ´26“

Sa, 21.03.26, 12 Uhr

Der Frühling ist nah. Die Jugendfeuerwehr und das Jugend-THW laden auch in diesem Jahr zusammen mit der Stadtjugendpflege herzlich zur traditionellen Frühjahrsputzaktion „Mir Stöbern“ ein. Wir werden gemeinsam öffentliche Grünanlagen vom „Wintermüll“ befreien. Nicht nur die Jugendgruppen der Vereine und Organisationen sind eingeladen, sondern auch alle interessierten Bürger Dinkelsbühls. Gruppen mit eigenen Projekten können sich sehr gerne anschließen. Treffpunkt um 12 Uhr am Feuerwehrgerätehaus, Mönchsrother Straße. Das Stöbern endet wie gewohnt mit einem gemeinsamen Imbiss zwischen 15 und 16 Uhr. Die Veranstalter bitten die Teilnehmer Arbeitshandschuhe, persönliche Trinkbecher und wenn vorhanden, Müllgreifer sowie evtl. einen Bollerwagen mitzubringen. Weitere Informationen und Anmeldung bis Freitag, 13. März bei der Jugendpflege.

Café Globus

Mo, 23.2.26, 15 - 17 Uhr

Jugendhaus AP 26 (Alte Promenade 26). Das monatlich stattfindende Café des Helferkreises bietet Gelegenheit zum Austausch für alle Neuankommenden in Dinkelsbühl. Wer eine Wohnung oder Arbeit sucht, kann Unterstützung bekommen, aber auch zum längerfristigen Deutschlernen können HelferInnen gefunden werden. Einfach vorbeikommen, auch alle, die die Arbeit des Helferkreises kennenlernen oder unterstützen wollen sind herzlich willkommen.

Treffpunkt Vitoligo

Di, 03.02.26, 19 Uhr

Jeden 1. Dienstag im Monat im AP26.



STADTBIBLIOTHEK

*„Bücher sollten wie Geld ständig in Umlauf gehalten werden.“
(nach Henry Miller)*

Bestleiher des Jahres 2025

Romane

- 1) Martin, Pierre: Madame le Commissaire und das geheime Dossier.
- 2) Dusse, Karsten: Achtsam morgen – Am Rande der Welt.
- 2) Jonuleit: Anja: Sonnenwende.
- 2) Winkelmann, Andreas: Mord im Himmelreich.

Sachbuch

- 1) Liz, Sheila de: Woman On Fire.
- 2) Cramm, Dagmar von: Gesund kochen – unfassbar günstig!
- 2) Ottolenghi, Yotam: Ottolenghi Comfort.

Kinderbuch

- 1) Kinney, Jeff: Gregs Tagebuch (18) – Kein Plan von nix.
- 2) Auer, Margit: Schule der magischen Tiere – zum Vorlesen und Lesenlernen!
- 3) Sternbaum, Nico: Streichel den Siebenschläfer.

DVD

- 1) Die Schule der magischen Tiere (2).
- 2) Die Schule der magischen Tiere (3).
- 3) Die Eberhofer Siemer Box.

CD/Hörbuch

- 1) Bibi & Tina (99) – Die Holzdiebe.
- 2) Die Schule der magischen Tiere (7) – Wo ist Mr. M?
- 3) Die drei ??? Kids (83) – Fußball-Diebe.
- 3) Die drei ??? Kids (18) – Mission Maulwurf.

Spiel

- 1) Lotti Karotti.
- 2) Max Mäuseschreck.
- 2) Stapelmännchen.

Tonies

- 1) Die kleine Hexe.
- 2) Bibi Blocksberg – Die Junghexenbande.
- 3) Peppa Pig.

Film-Streaming-Tipps zum Valentinstag

„Körper und Seele“ (Ungarn, 2017) [FSK ab 12]

Die introvertierte Maria und ihr neuer Kollege Endre stellen zufällig fest, dass sie Nacht für Nacht denselben Traum teilen. Verwirrt und erstaunt über diese intime Verbindung suchen sie zaghaft die Nähe des anderen ...

„Liebe um jeden Preis“ (Frankreich, 2006) [FSK ab 12]

Die charmante Irène zieht wohlhabenden Männern in luxuriösen Hotelsuiten das Geld aus der Tasche – bis sie eines Abends den mittellosen Hotel-Kellner Jean für einen reichen Hotelgast hält ...

„Die wilden Hühner und die Liebe“ (Deutschland, 2007) [FSK 0]

Nach dem 5. Band der beliebten Buchreihe. Als sie noch Kinder waren, stritten die Mädchen der „Wilden Hühner“ mit den Jungs der „Pygmäen-Bande“. Doch nun ist alles anders: Es bahnen sich erste Freundschaften und Liebeleien an ... Und: Nicht nur die Mädchen sind verliebt, auch Sprottes Mutter. Die alleinerziehende Frau will ihren Freund heiraten ...



Stadtbibliothek

Gustav-Adolf-Haus
Segringer Str. 2
91550 Dinkelsbühl
Telefon 09851/902-160
stadtbibliothek@dinkelsbuehl.de
www.dinkelsbuehl.de/stadtbibliothek

Öffnungszeiten:

Montag	13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr

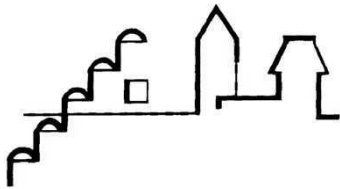
Musik-Streaming zum Valentinstag

Wie wäre es mit einer gemeinsamen „Dinkelsbühl (Community-) Playlist“ zum Valentinstag am 14. Februar? Senden Sie drei Vorschläge mit Ihren Lieblingsliedern aus dem Freegal-Repertoire an stadtbibliothek@dinkelsbuehl.de. Oder teilen Sie diese direkt via Freegal mit der Stadtbibliothek Dinkelsbühl:

Wie geht das?

- 1) Mit Ausweis-Nummer und Passwort auf Freegal (<https://dinkelsbuehl.freegalmusic.com/home>) anmelden oder App „Freegal Music+“ öffnen.
- 2) Musiktitel aussuchen > „Zur Playlist hinzufügen“ > „Neue Playlist erstellen“ > „Name der Playlist“ vergeben, z. B. Valentinstag 2026.
- 3) „Meine Playlists“ auswählen > Auf Pfeil „Share“ klicken und mit der Stadtbibliothek Dinkelsbühl „teilen“.





Film-Streaming-Tipps zu Fasching

„Jasper feiert Karneval“ (Animationsfilm, Frankreich/Deutschland, 2003) [FSK 0]

Auf dem Weg zu seiner Freundin Emma begegnen dem kleinen Pinguin Jasper seltsame Gestalten. An der Tür empfängt ihn Emma als Prinzessin verkleidet. Nun will sich auch Jasper in verschiedenen Kostümierungen probieren – bis die beiden sich auf ein gemeinsames Motiv einigen ...

„Tiger, Bär & Antje – Der Karneval in Rio“ (Animationsfilm, Deutschland, 2004) [FSK 0]

Für einen Karnevalsumzug braucht es tolle Kostüme. Doch die sind Fehlanzeige in der Klamottenkiste von Tiger und Bär. Opa Puschkin hat sich damals für den Karneval in Rio als Elefant verkleidet – und damit sogar den Kostümpreis gewonnen! Das wollen die Freunde jetzt genauer wissen ...

„Karneval – Wir sind positiv bekloppt“ (Deutschland, 2014) [FSK 0]

Dokumentation über die Menschen hinter den Kulissen, ohne deren Leidenschaft im Karneval nichts läuft. Für sie ist Karneval das Leben selbst. Mit allen Höhen und Tiefen. 365 Tage im Jahr. Pünktlich am Aschermittwoch beginnt Biggi, die 82-jährige „Mutter der Mariechen“, mit der Arbeit an den neuen Choreographien. Die Wirte der Kultkneipe „Weißer Holunder“ gehen in die letzte Saison. Nachwuchsbüttenredner Tobias muss sich vor der Auswahlkommission beweisen. Und Helmut verkauft auch im Hochsommer die aktuellste Karnevalsmode ...



„Lesestart 1-2-3“

In der Stadtbibliothek sind wieder kostenlose „Lesestart-Sets“ für Kinder ab drei Jahren erhältlich. Im Rahmen des bundesweiten Leseförderprojekts wird mit jedem Lesestart-Set ein altersgerechtes Bilderbuch ausgegeben, das zum gemeinsamen Anschauen und Vorlesen einlädt. Ergänzt wird der Inhalt der bunten Stofftasche von einer Broschüre mit Vorlesetipps in fünf Sprachen. Übrigens: Auf der Lesestart-Website gibt es Buchempfehlungen zu unterschiedlichsten Themen > <https://www.lesestart.de/eltern/buchtipps-und-medienempfehlungen>



Volkshochschule Dinkelsbühl

Anmeldungen und Information:

Stadtbibliothek, Segringer Straße 2
Tel. 09851/902-160
www.vhs-lkr-ansbach.de

F34202A Grundkurs Selbst- und Projektorganisation mit MS OneNote

Florian Frey, Geprüfter Betriebswirt (IHK). Ein Tag, Sa, 07.02.26, 08 - 16 Uhr, 75 Min. Pause. Staatl. Berufsschule, Nebengebäude, Raum DC1.02, Wethgasse 4. Kursgebühr: 70 Euro.

G80202A Spanisch – Grundstufe A1 / Fortsetzungskurs

Ruth M. Ebert-Obando. 15 Abende. Di, 03.03. - 07.07.26, 19 - 20:30 Uhr. Hans-von-Raumer-Mittelschule, Wörter Str. 12. Kursgebühr: 172,50 Euro.

Die VHS-Kurse finden in der Regel einmal wöchentlich statt. Falls nicht ausdrücklich anders angegeben, ist zu allen Kursen – auch zu den Vorträgen – eine Anmeldung nötig. Entweder direkt über die VHS-Homepage <https://vhs-lkr-ansbach.de> oder mit einem Anmeldeformular in der Stadtbibliothek. Bitte beachten Sie: Manche Kurse laufen schon seit vielen Semestern mit festem Teilnehmerstamm und können daher schnell ausgebucht sein. Vielen Dank für Ihr Verständnis! Tipp: Auch wenn ein Kurs bereits belegt ist – melden Sie sich in der Warteliste an. Ein Nachrücken ist grundsätzlich möglich. Kurse, die eine Woche vor Beginn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht haben, werden abgesagt.

Mangelernährung im Alter

Di, 17.03.26, 14:30-16 Uhr

Im Laufe des Alters ist es besonders wichtig, das Augenmerk auf eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung zu richten. Der Körper altert und wir sollten durch bewusste Auswahl hochwertiger Lebensmittel dafür sorgen, ihm alle Nährstoffe zu geben, die er benötigt, um möglichst lange fit zu bleiben. Der Vortrag zeigt, welche Nährstoffe im Alter besonders wichtig sind und wie wir diese in unseren Essalltag einbauen können. Referentin: Ulrike Kroemer, Diplom-Oecotrophologin, AOK Mittelfranken. Carl-Fortunat-Haus, Seminarraum 2. OG, Dr.-Martin-Luther-Straße 6b. Eintritt frei. Eine Veranstaltung der Volkshochschule Dinkelsbühl und des Seniorenbeirats Dinkelsbühl.



Der Seniorenclub präsentiert: „Die deutschen Kleinstädter“

Bereits seit zwölf Jahren existiert der Seniorenclub „Rostfrei“ am Landestheater Dinkelsbühl. Derzeitig sind hier neun Mitglieder im Alter von 31 bis 83 Jahren aktiv. Unter der professionellen Leitung von Margarit Ziellenbach treffen sich die Mitglieder des Clubs einmal die Woche, um gemeinsam Theater zu spielen. Christian Muggenthaler hat Margarit Ziellenbach interviewt:

Frau Ziellenbach, worum geht es in dem Stück „Die deutschen Kleinstädter“ kurz zusammengefasst?

Es geht um eine Zeit, in der sich der Wert eines Menschen vor allem nach seinem Titel gerichtet hat. Die Geschichte spielt in irgendeiner Kleinstadt in Deutschland. „Krähwinkel“ hat man dazu früher gern gesagt. Und es geht um die Bürgermeisterstochter Sabine, die auf ihren Verlobten wartet, den sie in der Großstadt kennengelernt hat, der dann auch kommt, aber nicht die Manieren jener hochgestellten Persönlichkeit hat, als die man sich ihn vorgestellt hat. Er wird im Ort abgelehnt. Dann kommt es zu allerlei Verwicklungen. Sehr vergnüglichen Verwicklungen.

Geht's gut aus?

Um die Frage zu beantworten, sollte man sich das Stück anschauen...

Warum haben Sie und Ihr Ensemble sich für das Stück entschieden?

Mich hat dieses satirische Sittengemälde über Standesdünkel und Titelgläubigkeit dieser Zeit sehr amüsiert, als ich es vor vielen Jahren einmal gesehen habe. Und wenn die Geschichte auch vor mehr als zweihundert Jahren spielt: Das Thema ist erstaunlich aktuell geblieben.... August von Kotzebue, der Autor des Stücks, war ein Zeitgenosse Goethes und wurde zu dessen Leidwesen damals öfter gespielt als Goethe selbst. Toll ist, dass es in dem Stück schöne Rollen für meine Seniorinnen und Senioren gibt. Das ist natürlich immer ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl.

„Die deutschen Kleinstädter“ ist aus dem Jahr 1803 und wurde in Dinkelsbühl im Jahr 1959 schon einmal gezeigt: Wie geht man mit so viel Tradition um?

Ganz klar: mit einem modernen, eigenen inszenatorischen Zugang. Bei

einem Stück, das so lange immer wieder gespielt wird, sind die Themen zeitlos. Das ist bei Goethe so, das ist bei Shakespeare so, und das ist bei „Die deutschen Kleinstädter“ so. Das Stück ist immer interessant.

Warum sollte man das Stück unbedingt gesehen haben?

Einerseits: Weil es sehr unterhaltsam ist. Andererseits: Weil es den Leuten einen Spiegel vorhält. Es regt zu Diskussionen und zum Nachdenken an.

Warum ist es so wichtig, Amateurdarstellerinnen und -darstellern in einem professionellen Theater eine Bühne zu bieten?

Es ist für Amateurdarsteller- und darstellerinnen ein sehr spannender Prozess, mit einem Profi und unter professionellen Bedingungen Theaterarbeit und Theaterleben kennenzulernen. Für mich liegt das größte Augenmerk auf Rollenarbeit und Sprachgestaltung. Und ich sehe es als meine Aufgabe, das Gemeinschaftserlebnis Theater zu gestalten und zu fördern. So sind in den vergangenen zwei Jahrzehnten spannende und anspruchsvolle Inszenierungen entstanden, aber auch enge Freundschaften. Beim Inszenieren mit Amateuren muss ein Funke der Begeisterung überspringen. Das funktioniert, wenn es eine Vertrauensbasis gibt, wo die Spieler sich trauen über sich hinauszuwachsen. Dann entsteht gute Qualität. Wir haben über 80-Jährige in der Gruppe, die sind sehr begeistert und begeisternd.

Was ist Ihr Lieblings-Zitat aus dem Stück?

Ich habe zwei: „Ich bin mit Gott und Ehren Frau Untersteuereinnnehmerin und keine Madame!“ Und: „Ich bin gelaufen wie ein Sonnenstrahl.“

Premiere im Spitalhof:
Sa, 28.02.2026, 20 Uhr



Termine des Landestheaters im Februar

Dann haben Sie eben eine andere Weltanschauung

06.02.2026, 20:00 Uhr
14.02.2026, 20:00 Uhr

Was war und was wird

07.02.2026, 20:00 Uhr
15.02.2026, 17:00 Uhr
21.02.2026, 20:00 Uhr
22.02.2026, 17:00 Uhr

Lyrik ist nicht schwyrrik, im Carl Fortunat Haus

08.02.2026, 17:00 Uhr, Hermann Hesse
20.02.2026, 20:00 Uhr, Mascha Kaléko

Die Erbschaft - Zusatzvorstellung

12.02.2026, 20:00 Uhr
13.02.2026, 20:00 Uhr

Seniorenclub:

Die Deutschen Kleinstädter

So, 01.03.2026 17:00 Uhr
Sa, 07.03.2026 20:00 Uhr
So, 15.03.2026 17:00 Uhr

Chor-Sängerinnen und -Sänger gesucht!

Das Landestheater Dinkelsbühl sucht für seine Freilichtproduktion „Kohlhiesls Töchter“ Chor-Sängerinnen und Chor-Sänger, die sich gern an Aufführungen im Mai, Juni, Juli und August beteiligen möchten. Das Stück wird in der Inszenierung durch den Regisseur Till Rickelt begleitet von Gesang und Blasmusik. Eingesetzt werden ein Herren- und ein Frauen-Chor unter professioneller Leitung mit Schülerinnen und Schülern der Berufsfachschule für Musik in Dinkelsbühl. Diesen Chor möchte das Theater gern durch Gäste aus der Bevölkerung ergänzen. Dahinter steht die Absicht der neuen Theaterleiterin, als Theater vor Ort immer auch mit Menschen von vor Ort zusammenzuarbeiten: „Kultur ist in unseren Augen immer auch ein Gemeinschaftsprojekt“, sagt sie. Es bietet

sich so eine tolle Möglichkeit, in das Theaterleben hineinzuschnuppern und die Bühne einmal von der anderen Seite mitzuerleben. Bei einem gemeinsamen Treffen Ende Februar können dann die weiteren Einzelheiten besprochen werden. Geprobt werden soll jeweils abends an einigen Tagen in den Osterferien, vom 15. bis 18. April und vom 11. bis 23. Mai. Gespielt wird dann am 26., 27., 29. und 31. Mai, vom 9. bis 14. Juni, vom 26. bis 28. Juni, vom 7. bis 12. Juli, vom 28. bis 30. Juli und am 1. und 2. August. Nicht jeder und jede muss an jedem Spieltermin anwesend sein: Es gibt zwei Besetzungen. Die Gesangspassagen können von versierten Amateuren gut und problemlos gesungen werden. Bei Interesse bitte melden unter theater@dinkelsbuehl.de

„Malala - Mädchen mit Buch“

„Ein Kind, ein Lehrer, ein Buch und ein Stift verändern die Welt“, sagt Malala Yousafzai. Schon mit elf kämpft sie für das Recht auf Schulbildung in ihrem Heimatland Pakistan. Mit 15 überlebt sie knapp einen Mordanschlag der Taliban – und sie kämpft weiter. 2014 ist Malala Yousafzai die jüngste Friedensnobelpreisträgerin aller Zeiten, hält eine Rede vor der UNO, spricht mit dem amerikanischen Präsidenten – aber in ihrer Heimat Pakistan wird sie immer noch mit dem Tod bedroht. Vor allem für Jugendliche, aber nicht nur, zeigt nun die Landesbühne mit „Malala – Mädchen mit Buch“ von Nick Wood ein Gastspiel des Theaters Kempten. In Schulvorstellungen und in Abendvorstellungen wird das Leben dieser beeindruckenden jungen Frau



eine Bühne bekommen. Premiere ist im Theater im Spitalhof am Sonntag, 8. März, ab 17 Uhr, eine weitere Aufführung ist am Donnerstag, 12. März, ab 20 Uhr. Schulvorstellungen ab 10 Uhr sind geplant für den 9. und 10. März.

Zusatzvorstellungen für „Die Erbschaft“

Wegen der großen Nachfrage für das Stück „Die Erbschaft“ gibt es im Februar zwei Zusatzvorstellungen: am Donnerstag, 12. Februar und Freitag, 13. Februar, jeweils ab 20 Uhr. Das Stück wurde geschrieben von Theaterintendantin Jasmin Meindl und ihrem persönlichen Referenten Christian Muggenthaler und erzählt

den klassischen Stoff des „König Lear“ von William Shakespeare in neuem Gewand. Dieses extra für das Landestheater Dinkelsbühl geschriebene Stück für fünf Personen ist als tragisches Volkstheater beim Publikum bisher so gut angekommen, dass es nun im neuen Jahr weiter im Programm sein wird.

„Lyrik ist nicht schwyrrik“

Fr, 20.02.26, 20 Uhr

Für die Reihe „Lyrik ist nicht schwyrrik“ bietet das Landestheater Dinkelsbühl eine Zusatzvorstellung an. Auf vielfachen Wunsch wiederholt Christian Muggenthaler, persönlicher Referent der Intendantin, am Sonntag, 8. Februar, ab 17 Uhr im Carl-Fortunat-Haus – Ort der Musik und Begegnung eine Vorstellung von Gedichten des Autors Hermann Hesse. Die Veranstaltung ist kein Vortrag und keine Lesung, sondern ein gemeinsames Gespräch mit dem Publikum über einige Gedichte, deren Inhalte und Wirkung. „Es gibt beim Lesen von Gedichten und beim Nachdenken über sie kein ‚richtig‘ und kein ‚falsch‘, aber es macht Spaß und ist spannend, im Austausch miteinander Inhalte und Qualitäten von Texten zu entdecken“, sagt Muggenthaler zu der literarischen Reihe des Landestheaters. Im Februar, geht es im Carl-Fortunat-Haus um die Gedichte von Mascha Kaléko. Die Autorin lebte von 1907 bis 1975 und ist eine der bedeutendsten Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts.



Christian Muggenthaler präsentiert Gedichte.





HAUS DER GESCHICHTE

Kino im Museum

Jeden ersten Freitag im Monat findet um 19:30 Uhr eine Kinovorstellung des Vereins Programmänderung e.V. im Medienraum des Hauses der Geschichte statt.

Freitag, 6. Februar 2026, 19:30 Uhr: „Zweigstelle“

Der Film parodiert die Deutsche Bürokratie mit viel bayerischem Humor und schwarzer Komik und ist eine moderne Heimatkomödie über Tod, Glauben und den freien Willen. Es handelt sich um einen aktuellen Film, der die

deutschen Behörden – Bürokratie in den Himmel verlegt und dabei viel typisch bayerischen Witz einsetzt, um ernste Themen aufzugreifen. Als hätten sie nicht schon genug Probleme, geraten Resi und ihre Freunde in einen tödlichen Unfall. Prompt findet sich die Clique in einer bayerischen Jenseits-Behörde wieder, die über ihr weiteres Schicksal entscheiden soll. Elysium, Fegefeuer, Wiedergeburt – alles scheint möglich. Doch als klar wird, dass der Gruppe jegliche Über-



Haus der Geschichte Dinkelsbühl
von Krieg und Frieden

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 10-17 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage 10-16 Uhr

zeugung fehlt, stellt sich die entscheidende Frage: Was zum Teufel passiert mit jemandem, der zu Lebzeiten an NICHTS geglaubt hat? Der Eintritt ist frei – Spenden sind erwünscht!

Ein Museum, das spricht, handelt und überrascht

Geschichte in Szene gesetzt am Weltgästeführertag am 22. Februar 2026

Der Sonntag, 22. Februar 2026 ist ein ganz besonderer Tag – das Haus der Geschichte wird lebendig! Zum Leben erwecken es die „Dinkelsbühler Reichsstädter - Freunde historischer Spiele e.V.“ aus dem Rothenburger Torturm. Sie sind zum einen bekannt für ihre Spiele, die während der Saison im Turm ausprobiert werden können, aber auch für ihre legendären Schauspielführungen mit Mätressen, Hebammen, Badern, Ratsherren und

Henkern!

Im lebendigen Museum begegnen Sie ab 13:00 Uhr diesen historischen Persönlichkeiten, die scheinbar direkt aus der Vergangenheit zu Ihnen sprechen – unterhaltsam, authentisch und nah. Aber Vorsicht vor dem Henker, denn der hat immer die Daumenschrauben dabei! Auch ein Spieltisch wird an diesem Tag im Haus sein – sicher ist somit für jeden Besucher etwas dabei.



„200 Jahre Festungsedikt – die Geschichte der Dinkelsbühler Wehranlage von den Anfängen bis 1826“ Sa, 21.02.26, 18 Uhr

Vortrag von Alexander Thamm im Medienraum des Hauses der Geschichte: Im Jahr 1826 stellte König Ludwig I. von Bayern mit dem sogenannten Festungserlass bzw. Festungsedikt eine wichtige Weiche, auch für Dinkelsbühl, das zu dieser Zeit schon zum Königreich Bayern gehörte. Mit diesem Gesetz verbot der König vor genau 200 Jahren den Abbruch der Wehranlagen, aber auch ungeeignete Renovationen. Daher widmen wir das Jahr 2026 mit Vorträgen und Führungen ganz diesem Thema und freuen uns auf Ihren Besuch! Die Auftaktveranstaltung findet zum Weltgästeführertag mit dem Vortrag: „200 Jahre Festungsedikt – die Geschichte der Dinkelsbühler Wehranlage von den Anfängen bis 1826“ statt. In diesem Vortrag geht es um die Geschichte der Dinkelsbühler Wehranlage von den Anfängen bis 1826. Denn die Wehranlage ist nicht aus einem Guss, sie erfuhr im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche Umbauten, Erweiterungen, dann aber auch Rückbauten. Trotzdem ist noch heute ihr ursprünglicher Charakter erhalten und spürbar. Eintritt frei!

Führungen am 22. Februar 2026:

10:30 Uhr: „Wenn Mauern sprechen könnten – die Wehranlage im Wandel der Zeit“ Treffpunkt: Tourist Information

11:00 Uhr: „Führung durch die Historische Altstadt“ Treffpunkt: Tourist Information

14:30 Uhr: „100 Jahre Heimatkrippe im Münster St. Georg“ Treffpunkt: Hauptportal Münster St. Georg

Alle Aktionen an diesem Tag sind kostenfrei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mit Behinderung und Selbstbewusstsein

Dienstag, 03. Februar 2026 um 19:30 Uhr

Eine Lesung mit Clara Ziegler aus ihrem Buch „Mehr als meine Haut“, ein Leben mit einer seltenen schweren Hautkrankheit. „Wir Menschen mit einer chronischen Erkrankung und einer Behinderung sind ein Teil der Gesellschaft“ schreibt Clara Ziegler aus Dinkelsbühl. „Nur leider werden wir immer noch als etwas Außergewöhnliches oder als etwas Besonderes dargestellt. Und wir müssen daran arbeiten, das zu ändern.“ Teil ihrer Arbeit ist das im Oktober erschienene Buch „Mehr als meine Haut“. Darin beschreibt die 26-jährige, wie es ist, mit einer seltenen schweren Hautkrankheit zu leben. Epidermolysis bullosa (EB) heißt diese unter Ärzten, Schmetterlingskrankheit im Volksmund. Weil die Haut der Betroffenen so empfindlich ist, wie die Flügel eines

Schmetterlings. Dazu gehören bei Clara Ziegler Blasen und Wunden auf der Haut, an den inneren Schleimhäuten, Verwachsungen an den Händen und Füßen, Schmerzen, tägliche Verbandswechsel, dramatisches Untergewicht, Therapien, Krisen und zahllose Krankenhausaufenthalte. Das Buch mutet seinen Lesern realistische Schilderungen zu. Es zeigt aber auch, welche Erlebnisse und wieviel erfülltes Leben die Krankheit zulässt. So gehören zu Claras Leben Kaffeerunden mit Freundinnen, Verwandtenbesuche, Basteln und Zeichnen, die aktive Teilnahme am Heimatfest der Kinderzeche, Reiten, Konzertbesuche und Talkshowauftritte. Und dann natürlich die Arbeit an und in ihrem Instagram-Account. Seit 2018 berichtet sie als @schmetterlingsclara aus

ihrem Alltag, klärt über ihre Krankheit auf und bezieht Stellung zum Umgang mit Behinderung und Inklusion. Mehr als 75.000 Follower interessieren sich mittlerweile für täglich neuen Content. Ein Kapitel hat Claras Mutter beige-steuert. Es verschiebt die Perspektive auf die Bedeutung des Umfelds und lässt die Sorgen und Glückserlebnisse und Anstrengungen der Eltern hautnah miterleben. „Mehr als meine Haut“ klärt die auf, die beim Anblick EB-Betroffener ratlos sind. Und es macht EB-Erkrankten und Menschen mit ähnlichen Behinderungen Mut, für sich einzustehen und ihr Leben selbstbewusst zu greifen. Clara Ziegler: Mehr als meine Haut: mein Leben mit der Schmetterlingskrankheit. Erschienen am 10. Oktober 2025 im Sibost Verlag. 184 Seiten, 17,90 Euro.

100 Jahre Heimatkrippe St. Georg

Jubiläumsgottesdienst am Sonntag, 8. Februar 2026 um 10 Uhr

In den Jahren von 1926 bis 1940 entstand nach und nach unsere „Heimatkrippe“. Der damalige Stadtpfarrer Dr. Dionys Stiefenhofer suchte Handwerker und Krippenbauer aus Dinkelsbühl und der Umgebung und sorgte so für die Entstehung dieser wunderbaren Krippenlandschaft mit zehn biblischen Szenen der Heilsgeschichte, eingebettet in die historische Altstadt Dinkelsbühls.

Dieses Jubiläum möchten wir zum Anlass nehmen, um uns intensiv mit der Krippe zu beschäftigen: mit ihrer Geschichte und ihrer Bedeutung für heute. Daher kann sie im Münster St. Georg bis einschließlich 2. Februar

2027 besucht werden. Zum Auftakt des Jubiläumsjahres findet ein Gottesdienst im Münster statt.

Anschließend hält Andreas Mack einen Vortrag im Haus der Geschichte; er hat seine Zulassungsarbeit an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg über unsere Heimatkrippe geschrieben und vor einigen Jahren einen Krippenführer dazu verfasst.

Der Titel des Vortrages lautet:

„100 Jahre Heimatkrippe St. Georg – Dr. Dionys Stiefenhofer und sein geistig-künstlerisches Vermächtnis für Dinkelsbühl.“

Dazu lädt Pfarrer Joachim Pollithy die gesamte Bevölkerung auch im Namen

der Pfarrgemeinde St. Georg und des Hauses der Geschichte Dinkelsbühl herzlich ein.

Im Laufe des Jahres wird es immer wieder Andachten zu einzelnen Szenen, Impulse zu einzelnen Figuren und/oder Tieren und auch den einen oder anderen Vortrag rund um das Thema Krippe geben. Die Termine entnehmen Sie bitte unserer Pfarreihomepage, dem Georgsboten, der lokalen Presse oder dem Blickpunkt.

Die Heimatkrippe 1926





VERANSTALTUNGEN

EVENTS & ERLEBNIS 2026

(Änderungen unter Vorbehalt)

Josephi-Jahrmarkt

15. März 2026, 10 bis 18 Uhr

Kneipenfestival

28. März 2026

Ostermarkt

21.- 22. März 2026, 10 bis 17 Uhr

Osterkonzert

der Knabenkapelle

05. April 2026, 11:15 Uhr

Georgi-Jahrmarkt

26. April 2026, 10 bis 18 Uhr

Sommerfestspiele des Landestheaters

Mai bis August 2026

Sonntagskonzerte im Musikpavillon im Stadtpark

Mai - September 2026, 11 Uhr

Muttertagskonzert der Knabenkapelle

10. Mai 2026, 11:15 Uhr



Heimattage der Siebenbürger Sachsen

22. bis 25. Mai 2026

Mittelaltermarkt im Stadtpark

26. bis 28. Juni 2026

White Dinner

04. Juli 2026, ab 18 Uhr

Kinderzeche

17. bis 26. Juli 2026

Summer Breeze Festival

12. bis 15. August 2026

Bartholomäus-Jahrmarkt

23. August 2026, 10 bis 18 Uhr

Dinkelsbühl leuchtet

29. August 2026

Tag des offenen Denkmals und DinkelsbühlPur

13. September 2026, 11 bis 17 Uhr

Ursula-Jahrmarkt

04. Oktober 2026, 10 bis 18 Uhr

Fisch-Erntewoche

31. Oktober bis 08. November 2026

Kunsthandwerkermarkt im haus der Geschichte

31. Oktober bis 01. November 2026,
10 bis 16 Uhr

Lange Kulturnacht

07. November 2026, 19 bis 23 Uhr

Martini-Jahrmarkt

08. November 2026, 10 bis 18 Uhr

Winterzauber am Altrathausplatz

20. November 2026 bis 06. Januar
2027, 14 bis 20 Uhr

Weihnachtsmarkt im Spitalhof

23. November bis 22. Dezember 2026



Kunsthandwerkermarkt im Konzertsaal und Kunstgewölbe

23. November bis 22. Dezember 2026

Lange Einkaufsnacht

05. Dezember 2026, bis 21 Uhr

Rauhnächte in Dinkelsbühl

25. Dezember 2026 bis 06. Januar 2027



FASCHING IN DINKELSBÜHL

Faschingsumzug am Rosenmontag

Mo, 16.02.26, 10:45 Uhr

Die Schopflocher bringen Faschingsluft nach Dinkelsbühl und kommen am Rosenmontag zum Faschingsumzug durch die „Schönste Altstadt Deutschlands“ (Focus) vom Rothenburger Tor zur Schranne. Anschließend findet eine Vorstellung der Medine mit Prinzenpaar, Prinzengarde und den „Fünf“ vor der Schranne statt. Für beste Unterhaltung sorgt dabei die „Schopflocher Gugge“.



Landjugend-Faschingsball

Sa, 07.02.26, 20 Uhr

Faschingsball der Bayerischen Landjugend Dinkelsbühl in der TSV-Halle Dinkelsbühl. Ab 16 Jahren mit Aufsicht. Sekt- und Shotempfang für Verkleidete und Kostümpremierung. Live-Musik mit „Die Bande“. Das Motto in diesem Jahr ist „Dschungel“.

Kinderfasching des TSV 1860 Dinkelsbühl

Di, 17.02.26, ab 14 Uhr

In der TSV-Halle findet der diesjährige Kinderfasching des TSV 1860 Dinkelsbühl statt. Auf die Kinder warten Spiele, Spaß, gute Unterhaltung und fetzige Musik. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Eintritt: 2 Euro pro Person.

Eichi und sein Spasskoffer mit Freunden

Fr, 06.02.26, 19 - 20:30 Uhr

Freuen Sie sich auf einen besonderen Zirkusabend. Eichi öffnet seinen Spasskoffer und zeigt Comedy, Jonglage und überraschende Mitmachmomente. Unterstützt wird er dabei von Menschen aus der Lebenshilfe Ansbach, die den Zirkus aktiv mitgestalten. Ein Abend zum Staunen, Lachen und Mitfiebern – für Kinder und Erwachsene. Ort: Konzertsaal im Spitalhof, Dr.-Martin-Luther-Straße 6B, 91550 Dinkelsbühl. Eintritt ist frei! Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Einlass ab 18:15 Uhr

Mitgliederversammlung der Sportfreunde

Fr, 13.02.26, 18:30 Uhr

Sportheim Sportfreunde. Auf der Tagesordnung stehen Rechenschaftsberichte der Vorstandschaft, des Kassiers und der sportlichen Leiter sowie Ehrungen langjähriger Spieler.

„Geschichte des Verbrennungsmotors“

Do, 05.02.26, 20 Uhr

Vortrag des MSC Dinkelsbühl im Goldenen Hirsch. Referent ist Manfred Bender. Gäste sind herzlich willkommen.

Dinkelsbühl wächst – Teil 3 Straßen und Plätze der Altstadt

So, 22.02.26, 15 Uhr

Ein Rundgang über bekannte Plätze – mit neuen Blickwinkeln auf Dinkelsbühls Wachstum. Straßen und Plätze sind das Rückgrat der historischen Reichsstadt. Sie waren Handelsorte, politische Bühnen, Treffpunkte des Alltags – und Übergänge zwischen Stadt und Land. Im 3. Teil der Führungsreihe „Dinkelsbühl wächst“ führt ein Stadtpaziergang zu zentralen Orten der Altstadt und erzählt, wie sich hier über Jahrhunderte das Leben bündelte und bewegte.

Stationen sind unter anderem:

1. der Schweinemarkt und der Weinmarkt als Handels- und Versorgungsplätze,
2. der Platz vor dem Deutschordensschloss zwischen geistlicher und weltlicher Macht
3. die Turmgasse,
4. die Bereiche vor dem Wörnitztor, dem Rothenburger Tor und dem Segringer Tor,
5. sowie der Altrathausplatz als politisches und gesellschaftliches Zentrum,

Die Führung von Bernd Lindörfer zeigt, wie Märkte entstanden, Wege organisiert wurden und warum gerade diese Orte das Gesicht der Altstadt bis heute prägen. Treffpunkt: Schweinemarkt.

KirchenKids im Februar: Mutig und stark

Sa, 07.02.2026, 15 Uhr

Die offene Gruppe für Kinder im Grundschulalter trifft sich am Samstag, 7. Februar 2026, von 15 – 17 Uhr im großen Pfarrsaal des Pfarrzentrums Sankt Georg (2. Stock) zu dem Thema: Mutig und stark – Mit Gott an unserer Seite: Wir spielen eine biblische Geschichte – mit Dekanatsreferentin Regina Weber-Mittermeier. Das Mäppchen mit Stiften plus Schere und Kleber sollen mitgebracht werden. Wer mag, darf etwas zum süßen Buffet beitragen (Fingerfood wie z. B. Muffins, Schnecken, Krapfen,

Donuts, ...). Bitte bei der Anmeldung mitteilen. Herzliche Einladung dafür! Das Anmeldeformular kann unter der Homepage der Pfarrei St. Georg www.st-georg-dinkelsuehl.de unter Gemeindeleben hochgeladen werden. Dieses bitte bei erstmaliger Teilnahme Ihres Kindes bei KirchenKids ausfüllen. Ansonsten gerne direkt über evi.pfoser@bistum-augsburg.de anmelden. Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 05.02.2026. Es freut sich über zahlreiche Teilnahme das KirchenKids-Team.



VERANSTALTUNGEN

15 Jahre Verwaiste Eltern Dinkelsbühl Ein Ort für trauernde Mütter und Väter

Sei 15 Jahren finden verwaiste Eltern in unserer Selbsthilfegruppe einen geschützten Raum für ihre Trauer, ihre Erinnerungen – und für neue Wege. Viele Mütter und Väter haben in dieser Zeit Trost im Austausch gefunden, Verständnis erlebt und ein Stück ihres schweren Weges gemeinsam mit anderen gehen können. In den Begegnungen miteinander sind Verbundenheit und Freundschaften entstanden, die auch über Jahre noch tragen. Eine Gemeinschaft von Eltern, deren Leben sich nach dem Tod ihres Kindes grundlegend verändert hat. Zu spüren, dass man in dieser Gemeinschaft sich auch ohne viele Worte verstanden fühlt, ist von unsagbarem Wert. Wir wollen an diesem Abend dankbar auf 15 Jahre gemeinsames Gehen, Teilen, Aushalten, Kraft tanken und Hoffen zurückblicken. Sie sind herzlich eingeladen, dieses besondere Jubiläum mit uns zu begehen – mit Raum für Erinnerung, Begegnung, für stille wie auch lebendige Momente.

Jubiläumsfeier in der Schranne Sa, 21.02.26, 18 Uhr

Im großen Schrannensaal Dinkelsbühl
Eintritt frei – Spenden willkommen.
18 Uhr: Ankommen, Ausstellung, Häppchen und Getränke
19:15 Uhr: offizieller Beginn
20 Uhr: Improtheater die „TabuTanten“
21 Uhr: Ausklang



Begleiterinnen der Selbsthilfegruppe „Verwaiste Eltern Dinkelsbühl“ sind (von links oben: Martina Eckhardt, 63, betroffene Mutter, Trauerbegleiterin (VE München), Sylvia Schübel, 34, Trauerbegleiterin (VE München), Von links unten: Stefanie Leister, 47, Trauerbegleiterin (ITA Hamburg), Ursula Fetzer, 54, betroffene Mutter

Minis St. Georg laden zum „Wahlmampf“ So, 01.03.26, 10 Uhr

Im März steht in der Pfarrgemeinde St. Georg ein besonderer Tag an: die Wahl des neuen Pfarrgemeinderats - begleitet von einem bunten und einladenden Rahmenprogramm für die ganze Familie. Den Auftakt bildet um 10 Uhr ein Familiengottesdienst, zu dem herzlich eingeladen wird. Im Anschluss daran öffnen sich die Türen des Pfarrzentrums zum gemütlichen Beisammensein: Die Ministrantinnen und Ministranten von St. Georg laden zu einem selbstgemachten Büffet mit einer Auswahl leckerer Köstlichkeiten ein. Beim Frühschoppen im Pfarrzentrum ist für eine kleine Stärkung bestens gesorgt. Der passende Rahmen für den von den Minis augenzwinkernd so genannten „Wahlmampf“.

Auch an die jüngsten Besucher ist gedacht: Ein Kinderprogramm sorgt dafür, dass sich Familien rundum willkommen fühlen. Für alle Katholikinnen und Katholiken ab 14 Jahren besteht im Pfarrzentrum von 9:30 bis 12:30 Uhr die Möglichkeit, den neuen Pfarrgemeinderat von St. Georg zu wählen. Die Wahl lässt sich somit ideal mit dem Gottesdienstbesuch und dem geselligen Beisammensein verbinden. Die Pfarrgemeinde St. Georg freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und lädt herzlich ein.

**PFARRGEMEINDERATS-
WAHL 1. MÄRZ 2026**

Infoabend zum Übertritt an die Wirtschaftsschule Di, 24.02.26, 18 Uhr

Der Informationsabend zum Übertritt an die Wirtschaftsschule im Schuljahr 2025/2026 findet in der Aula der Wirtschaftsschule statt. Am Informationsabend haben Sie die Gelegenheit, sich zusammen mit Ihrem Kind das Schulhaus, die Räumlichkeiten sowie einige Unterrichtseinheiten anzuschauen. Unser Elternbeirat verköstigt Sie gerne am Grillstand. Auf unserer Homepage können Sie sich unter www.ws-dkb.de zusätzlich über die Wirtschaftsschule Dinkelsbühl informieren. Dort finden Sie Auskünfte über Aufnahmemodalitäten, Probeunterricht, Bildungsgang, Unterrichtsfächer, Ganztagesbetreuung sowie berufliche und schulische Möglichkeiten nach dem Wirtschaftsschulabschluss. Sehr gerne steht Ihnen das Schulleitungsteam für eine individuelle Beratung zur Verfügung. Vereinbaren Sie bitte unter der Tel.-Nr. 09851 57720 einen Termin dazu. Ab 23.02.2026 bis 06.03.2026 sowie vom 13.04.2026 bis 17.04.2026 können Anmeldungen mit dem Zwischenzeugnis für das Schuljahr 2026/2027 für die Jahrgangsstufen 6 und 7 vorgenommen werden. Die Anmeldung für die 5. Jahrgangsstufe findet vom 11.05.2026 bis 13.05.2026 mit dem Übertrittszeugnis statt. Melden Sie bitte Ihr Kind vorab online an. Auf unserer Homepage finden Sie unter „Schulanmeldung“ den Link dazu.

Rund ums Baby

Veranstaltung der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen. Anmeldung bis 3 Tage vor Kursbeginn unter Tel. 0981 468-7802 oder gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de. Teilnehmerzahl begrenzt. Die Veranstaltungen sind kostenlos!

Teil I: Von der Milchnahrung zum Brei Do, 05.03.26, 9:30 Uhr

AOK Dinkelsbühl, Schreinersgasse 13. Frau Kroemer, Oecotrophologin.

Teil II: Babytalk

Do, 12.03.26, 9:30 Uhr

Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstr. 5. Frau Hartmann, Diplom-Sozialpädagogin (FH).



Frauenfrühstück

Sa, 28.02.26, 9 Uhr

Frauenfrühstück mit Christa Horst im großen Schranrensaal, Dinkelsbühl. Thema: Ich glaub', mich küsst der Kaktus. Vom Umgang mit schwierigen Menschen – und mit mir selbst.

Der Umgang mit schwierigen Persönlichkeiten ist wie ein Blick in den Spiegel, denn wir sehen unsere eigenen Stärken und Schwächen. Christa Horst macht Mut, gemeinsam diesen Blick zu wagen. Vielleicht machen wir dabei die Entdeckung: Es gibt keine schwierigen Menschen, nur ganz spezielle Persönlichkeiten. Christa Horst hat viele Jahre als Theologische Referentin im Geistlichen Zentrum der Stiftung Hensoltshöhe gearbeitet. Seit 2018 ist sie im „Unruhestand“ als freiberufliche Referentin unterwegs zu Frauenfrühstücken, Predigtdiensten und Frauenstunden. Ihre Hobbys sind: Natur, Lesen, Kreativ werden, Kochen, Humor ... Kostenbeitrag für das Frühstück: 10 Euro bei Voranmeldung bis 25.02.26, 12 Euro an der Tageskasse. Voranmeldung unter Tel. 09851-1759 oder per E-Mail: frauenfruehstueck-dinkelsbuehl@web.de. Das Frauenfrühstück wird organisiert und gestaltet von einem übergemeindlichen Team aus dem Frauenbund der Ev. Kirchengemeinde, der Liebenzeller Gemeinschaft, der Freien evangelischen Gemeinde und der Katholischen Kirchengemeinde St. Georg. (Einlass ab 8:30 Uhr)

Unternehmer-Tag 2026

Fr, 06.02.26, 9 Uhr

Impulse, Austausch, Perspektiven: Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Tag mit spannenden Vorträgen, praxisnahen Workshops und wertvollem Networking mit Unternehmerinnen und Unternehmern aus der Region. Nutzen Sie die Gelegenheit, neue Impulse für Ihr Unternehmen zu gewinnen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Meiser Design Hotel, Dinkelsbühl. Anmeldung über nebenstehenden QR-Code.



Solibrot-Aktion 2026

Jeden Tag satt werden – für rund eine Milliarde Menschen weltweit ein unerfüllbarer Wunsch. Und dabei ist Nahrung ein Menschenrecht! Auch in diesem Jahr unterstützt der KDFB Zweigverein Dinkelsbühl wieder diese Aktion. Während der Fastenzeit von Aschermittwoch (18.02.26) bis Kar Samstag (04.04.26) gibt es das Solibrot mit einem Benefizanteil bei:

- Altstadtbackerei Eichner,
- BrotHaus, Filialen in Dinkelsbühl,
- Virngrund Bäckereien, alle Filialen,
- Bäckerei Dammer, Dürrwangen/Halsbach,

Grafenmichelhof, Oberwinstetten
Der gesamte Erlös geht an MISEREOR und kommt zweckgebunden verschiedenen Frauenprojekten in Afrika, Asien und Lateinamerika zugute. Ziel der Aktion ist es, gerechte Lebensbedingungen in den Ländern des Südens zu fördern, damit die Menschen dort aus eigener Kraft ihren Lebensunterhalt bestreiten und positive Zukunftsperspektiven entwickeln können. Besonders Frauen brauchen Unterstützung, da sie vielfach die alleinigen Ernährerinnen der Familie sind. 2026 ist Kamerun das Partnerland der Misereor – Fastenaktion. Die Spenden kommen auch folgenden MISEREOR-Projekten zugute:

- Mitten im Leben: Kinder und Jugendliche mit Behinderung (Kambodscha)
- Frauenrechte – Menschenrechte (Kolumbien/Bolivien)
- Frauen stärken für mehr Entwicklung (Timor Leste)

Mehr als Ja und Amen

So, 26.04.26, 17:30 Uhr

Konzert mit Margot Käßmann, Clemes Bittlinger, David Plüss (Piano) und David Kandert (Percussion) im Münster St. Georg. Einlass 16:30 Uhr. Tickets im Vorverkauf 20 Euro. Abendkasse 24 Euro. Vorverkaufsstellen: Touristik Service Dinkelsbühl, Altrathausplatz 14. Veranstalter: KAB-Kreisverband Donau-Paar-Wörnitz. Tel. 0821 31663521.

Salon: Krise der Demokratie

Sa, 14.02.25, 19 Uhr

Unser musikalisch-philosophischer "Salon" möchte an eine alte Tradition anknüpfen und Musik mit geistigem Austausch verbinden, mit Gesprächen über grundsätzliche sowie auch aktuelle Probleme. Die Musik (Cello und Klavierspiel) und die Einleitung und Moderation der Diskussion übernehmen der Mathematiker Prof. Dr. Matthias Kreck und der Philosoph und Jurist Prof. Dr. Konrad Schütttauf. In vielen Ländern gibt es Entwicklungen, die man vor 20 Jahren nicht für möglich gehalten hätte: Grundrechte, die Unabhängigkeit der Justiz und vieles mehr werden offen in Frage gestellt. Der Einfluss von wirtschaftlicher Macht in den Händen Einzelner, die sich jeder Kontrolle entziehen, wächst weiter, und die Sehnsucht nach dem starken Mann greift immer mehr um sich. Wir wollen gemeinsam der Frage nachgehen, wie es dazu kommen konnte und ob und wie man sich gegen diese Entwicklung wehren kann. Konzertsaal im Spitalhof.

„Ideenflug“ in Dinkelsbühl

Mi, 11.02.26, 18:30 Uhr

Zur Eventreihe „Ideenflug“ laden das Gründerzentrum ANS WERK und der Landkreis Ansbach ein. Die nächste Ausgabe findet am Technologiecampus in Dinkelsbühl statt. Beim „Ideenflug“ stellen angehende Geschäftsleute aus Stadt und Landkreis Ansbach ihre Geschäftsideen mit einem einfachen Poster vor. Auf diesen „Pitch“ gibt es gleich direktes Feedback aus dem Publikum. Das Format hilft dabei, neue Impulse zu gewinnen, Geschäftsmodelle zu schärfen und nächste Schritte zu erkennen. Der „Ideenflug“ steht allen offen, die ihre Geschäftsideen weiterentwickeln wollen und allen, die Interesse am Gründergeschehen der Region haben: Der Austausch steht im Vordergrund. Anmelde-möglichkeiten sowie weitere Veranstaltungen und Informationen finden Interessierte unter www.answerk.de und auf den Social-Media-Kanälen des ANS WERKS.



VERANSTALTUNGEN

Instrumenten-Karussell

Orientierungskurs für Vorschulkinder und Schüler der 1. Klasse, die noch nicht wissen, welches Instrument für sie geeignet ist. In einer kleinen Gruppe werden Instrumente ausprobiert und eigene Vorlieben und Begabungen entdeckt. Einige „tragbare“ Instrumente, wie zum Beispiel Blasinstrumente, können die Kinder während dieser Zeit auch mit nach Hause nehmen. März 2026, Montags, 16 - 16:45 Uhr in Feuchtwangen, Dienstags, 16 - 16:45 Uhr in Dinkelsbühl. Preis: Gesamtpreis pro Kurs 232,02 Euro oder 6 Raten à 38,67 Euro. Tarif B (auswärtige Schüler) auf Anfrage. Pro Kurs finden insgesamt 18 Unterrichtseinheiten statt. Anmeldung über www.musik-schule.org/seite/685998/formular.html

Sing doch mit!

... im Kinderchor der Musikschule

Alle Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren, die Lust haben zu singen, sind herzlich dazu eingeladen! Die Chorproben finden wöchentlich am Mittwoch von 16:30 – 17:55 Uhr in der Musikschule in Dinkelsbühl statt (außer in den Ferien). Die Teilnahme ist kostenlos. Schnuppern ist jederzeit möglich. Anmeldungen sind direkt über unsere Homepage der Musikschule möglich. Der Chor singt Lieder verschiedener Musikrichtungen, bezogen auf die Jahreszeiten, jährliche Feste, etc. Natürlich werden Interessen der Kinder in die Programmauswahl miteinbezogen. Professionelle Stimmbildung entwickelt dabei die Stimmen der Kinder spielerisch und gesund.

HautnahKonzerte im Rosensaal - Martin O.

Do, 26.02.2026, 19:30 Uhr

Martin O. ist Schweizer, Stimm-Magier, fabelhafter Geschichtenerzähler und interaktiver Musik-Comedian: bodenständig, feinsinnig, hintersinnig, urkomisch und immer nah am Publikum. Mit seinem originalen Loopgerät multipliziert er sich zu einem atemberaubenden Stimmen-Orchester und Klangkosmos. Mehrstimmig erklimmt er ungesichert Tonleitern, swingt sich mit mitreissendem Rhythmus von Musikstil zu Musikstil und beschert seinem Publikum glänzende Augen, erleuchtete Ohren und Berge von besserer Unterhaltung! Erleben Sie Martin O., einen Poeten und Vokalist, seine Stimme, im Rosensaal in der Goldenen Rose in Dinkelsbühl. Hingehen, hinhören und hin und weg sein. Einlass: 19 Uhr, Ticket: 99 Euro.

Rehessen

Fr, 27.02.26, 19:30 Uhr

Die Jagdgenossenschaft Oberradach lädt zum Rehessen im Gasthaus Ohr in Unterwinstetten ein. Anmeldung bis 22.02.2026 bei Wolfgang Volk (Tel. 09851 7125) oder Friedrich Kränzlein (Tel. 09851 7588).

Vortrag Klima und Energie, Diagnose und Therapie

Di, 10.02.26, 19 Uhr

Prof. Haug ist Direktor am Max-Planck-Institut für Chemie und war von 2020 bis 2025 Präsident der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina. Er ist ausgewiesener Experte im Bereich der Klimageochemie und der Rotary Club Dinkelsbühl-Feuchtwangen freut sich darauf, Herrn Prof. Haug in einem öffentlichen Vortrag zuhören zu dürfen. Großer Schranrensaal. Eintritt frei.

Chorkonzert „LICHT“

Sa, 07.02.26, 19 Uhr

Klangkunst und Lichtkunst verbinden sich im großen Chorkonzert, welches die Berufsfachschule für Musik in der St. Paulskirche Dinkelsbühl unter dem Titel „LICHT“ präsentiert. Chor, Soli und Instrumente entfalten zusammen mit dem bekannten Lichtkünstler Andreas Juergens einen faszinierenden Kosmos von Licht, Schatten und Farbspiel, in dem berühmte und seltener aufgeführte Chorwerke des 18. - 21. Jahrhunderts mit den Farben und Formen des Lichtkünstlers eine Symbiose eingehen. Der Eintritt ist frei.

Nähcafe im Hoffeld

Sa, 28.02.26, 10 - 16.30 Uhr

Das Nähcafe Dinkelsbühl veranstaltet einen Nähstammtag im Gemeindehaus Hoffeld. Wir, das Nähcafe, sind eine Gruppe kreativer Menschen und nähen mit Freude. Wir treffen uns im Gemeindehaus Hoffeld in Dinkelsbühl, normalerweise am Freitagvormittag (aktuell monatlich). Wir lassen im hellen Saal die Nähmaschinen surren, schneiden zu, plaudern, trinken Kaffee und helfen uns gegenseitig bei den Nähprojekten. Schauen Sie gern mal rein. Am Samstag, 18.04.2026 wird es einen Workshop zum Thema Patchwork mit Frau Barbara Wenz geben. Informationen und Anmeldung unter Telefon 09851/550583. Es sind noch wenige Plätze frei.

Bon Voyage – Bis hierher und noch weiter (2025)

Di, 24.02.26, 19 Uhr

Filmvorführung der Hospizgruppe Dinkelsbühl in Kooperation mit dem Verein „Programmänderung e.V.“ im Kleinen Schranrensaal. Die 80-jährige Marie hat ihr Leben stets selbstbestimmt gestaltet – und daran ändert auch ihre schwere Krankheit nichts! Den Termin für die Sterbehilfe in der Schweiz hat sie bereits vereinbart – jetzt muss sie es nur noch ihrer Familie beibringen. Doch im letzten Moment verlässt sie der Mut und sie rettet sich in die Notlüge von einer angeblichen Erbschaft, die in der Schweiz auf sie wartet. Ihr Sohn Bruno, den ständig Geldsorgen plagen, will sofort aufbrechen. Auch Brunos Tochter Anna, die mitten im Chaos der Pubertät steckt, kommt mit. Als Fahrer rekrutiert Marie kurzerhand Rudy, den hilfsbereiten jungen Mann vom Pflagedienst. Sie entstauben das alte Wohnmobil und die vier machen sich – samt Rudys zahmer Ratte – auf den Weg. Marie tut auf der Fahrt vieles, was sie lange nicht mehr getan hat: Sie badet im Meer, tanzt zu Schlagermusik und sitzt spätabends am Lagerfeuer. Sie genießt die Reise – und ganz nebenbei findet die Familie wieder zueinander. Doch irgendwann nähert sich die kleine Truppe ihrem Reiseziel, und Marie steht vor einer Entscheidung ...



VERANSTALTUNGEN

25 Jahre Jazzkeller

Seit dem 12. Januar 2001 werden im Schrannekeller regelmäßig jeden Freitag – von September bis Pfingsten – Livekonzerte veranstaltet, bei freiem Eintritt, nur auf Spendenbasis. Deshalb möchte der Verein „jazzforum dinkelsbühl e.V.“ das 25-jährige Bestehen des Jazzkellers mit besonderen Konzerten feiern, zu denen alle Liebhaber/innen von Live-Musik herzlich eingeladen sind.

„Quadro Nuevo“ - Konzert für Kinder Do, 12.02.26, 17 Uhr

Zum 25-jährigen Bestehen des Jazzkellers lädt das jazzforum dinkelsbühl e.V. alle Kinder aus Dinkelsbühl und Umgebung zu einem speziellen Kinderkonzert im Großen Schranrensaal ein. Die Band Quadro Nuevo spielt „Coole Kinderlieder“. Die vier Musiker erklären ihre Instrumente und machen Musik für die kleinen Zuhörer, mit Herz, mit Groove und mit vielen Instrumenten, sowohl traditionelle Kinderlieder als auch eigene Musikstücke. Einlass 16 Uhr, Beginn 17 Uhr. Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Jubiläumskonzert 25 Jahre Jazzkeller Do, 12.02.26, 20 Uhr

„Quadro Nuevo“ als Quartett, mit dem Dinkelsbühler Philipp Schiepek an der Gitarre, und dem Konzertprogramm „Happy Deluxe“ im Großen Schranrensaal. Die Jugendfreunde Mulo Francel und Didi Lowka gründeten 1996 das Ensemble Quadro Nuevo. Unzählige Orte von Helsinki bis Hongkong, vom Kaukasus bis in die New Yorker Carnegie Hall haben die abenteuerlustigen Künstler seither bereist. Durch ihre verwegene Musizierweise holten sie sich zweimal den ECHO, eine Goldene Schallplatte, den Preis der Deutschen Schallplattenkritik und mehrere Jazz Awards. Mit dem extravagant-spielwitzigen Akkordeonisten Andreas Hinterseher und dem durch Ideenreichtum glänzenden Gitarristen Philipp Schiepek (aus Dinkelsbühl) leben sie ihre Musik im Hier und Jetzt. Dies erinnert an vier Burschen, die fröhlich musizierend über die südlichen Stadtplätze und Jahrmärkte zogen. So geschehen in den Anfängen von Quadro Nuevo. Später



verbrachte man Zeiten in Buenos Aires und Rio de Janeiro, probte tagelang in der flirrenden Mittagshitze, schwärmte abends aus, stürzte sich kopfüber in die Szene, begleitete Tänzer, berauschte sich an schwerem Wein, Caipirinha und frischer Brazilian Music direkt von der Quelle. Heraus kam das neue Album HAPPY Deluxe. Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr. Karten sind im Vorverkauf erhältlich im Touristik-Service am Altrathausplatz, jeden Freitagabend im Jazzkeller, online über die Homepage des Jazzkellers www.jazzkeller-dkb.de sowie an der Abendkasse.

Diogenes Quartett Kosmos Beethoven So, 22.02.26, 17 Uhr

Zu einem Konzerthighlight mit dem herausragenden „Diogenes Quartett“ lädt der Theater- und Kulturring der Stadt Dinkelsbühl e.V. in den Konzertsaal im Spitalhof ein: Unter dem Titel „Kosmos Beethoven“ gibt das Ensemble, das zu den angesehensten deutschen Streichquartetten unserer Zeit gehört, einen Einblick in Ludwig van Beethovens Schaffenskraft. Foyer und Bühne des Konzertsals werden von der Dinkelsbühler Künstlerin Sabine Nollek gestaltet. Sie ist Teil des Dinkelsbühler Künstlerkollektivs ART+FARBE. Tickets sind im Vorverkauf unter www.kultur-in-dinkelsbuehl.de und im Touristik Service am Altrathausplatz in Dinkelsbühl sowie an der Abendkasse erhältlich. (Mitglieder des TKR: 12 Euro; Regulär: 18 Euro; SchülerInnen/Studierende: 5 Euro).

Giacomo Puccini „Turandot“ So, 08.02.2026, 18 Uhr

Oper in italienischer Sprache. Fahrt des Theater- und Kulturrings der Stadt Dinkelsbühl e.V. ins Staatstheater Nürnberg zu Giacomo Puccinis „Turandot“. Potenzielle Ehemänner hält sich Turandot vom Leib, indem sie den Anwärtern Rätsel stellt, die sie nicht lösen können. Doch nun hat Calaf scheinbar mühelos die drei Fragen beantwortet und hält um die Hand der unnahbaren Prinzessin an. Und jetzt? Die Vorstellung beginnt um 18 Uhr. Alle Teilnehmer fahren gemeinsam mit einem organisierten Bus (Abfahrt 15:45 Uhr) nach Nürnberg. Anmeldeschluss ist der 2. Februar 2026. Ursula Herzog nimmt vorab Reservierungen entgegen (Telefon 09851/8732838). Anmeldungen sind auch per E-Mail unter tkr.dkb@gmail.com möglich.

„Fairy Fails“ So, 01.02.26, 11 Uhr

Musiktheater für alle ab sechs Jahren zum Lachen, Nachdenken und Mitmachen mit bekannten Märchenfiguren, absurden Situationen und jeder Menge Ohrwürmer. Tickets unter www.kultur-in-dinkelsbuehl.de und im Touristik Service sowie an der Tageskasse. Mitglieder des TKR: 7 Euro; Regulär: 10 Euro; Kinder/Schüler/Studierende: 4 Euro.

Leonard Bernstein „West Side Story“ So, 01.03.2026, 19:30 Uhr

Musical in englischer und deutscher Sprache. Fahrt des Theater- und Kulturrings ins Staatstheater Nürnberg. Melissa Kings gefeierte Inszenierung, ist mitreißend, berührend und erschreckend aktuell! Abfahrt Bus 17:15 Uhr. Anmeldeschluss: 23.02.26. Reservierungen bei Ursula Herzog (Tel. 09851/8732838) oder unter tkr.dkb@gmail.com.



VERANSTALTUNGEN

Lauf10! - 10 Kilometer in 10 Wochen

Start am 04.05.26

Das Laufprojekt der Abendschau im BR Fernsehen, dem Bayerischen Leichtathletik-Verband, sowie der TU München startet wieder. Die Erfolgsaktion, an der sich in den letzten Jahren viele tausend Menschen in ganz Bayern beteiligt haben, findet seit 2008 jährlich statt. Ziel ist es, einen Zehn Kilometer-Lauf ohne jegliche sportliche Vorerfahrung absolvieren zu können. Der Abschlusslauf findet dieses Jahr voraussichtlich am 11.07.2026 beim Seefestlauf in Lautenbach statt. Die Teilnehmer steigern in zehn Wochen nach einem professionellen Trainingsplan Ihre Fitness und Ausdauer. Unser Ziel besteht darin, die Freude am Sport und Laufen im Freien zu vermitteln. Ob am Ende 5 km oder 10 km laufen am Stück oder 10 km mit teilweisen Gehpausen stehen, ist zweitrangig. Spaß und Bewegung mit Motivation durch erfahrene Trainer und die Laufgruppe

stehen im Vordergrund. Viele Tipps zur Lauftechnik, Ernährung, Ausrüstung und Motivation im Anschluss weiter zu laufen sind uns wichtig. Die Leichtathletikabteilung des TSV Dinkelsbühl bietet einen Lauf-Treff an, der das Trainingsprogramm umsetzt.

Zu einem informativen Treffen laden wir Anfang März und Anfang April ein. Hier wird der Ablauf erklärt, können Fragen gestellt werden, und es werden vorbereitende Tipps zu dem Lauf-Projekt weitergegeben. Bei Interesse bitten wir um eine Mail an Lauf10-dkb@web.de, dann werden die Informationstermine mitgeteilt, sobald sie fixiert sind. Im Team macht Laufen viel mehr Spaß, dies können alle Teilnehmer der letzten Jahre begeistert bestätigen. Deshalb freut sich die Leichtathletik-Abteilung jetzt schon auf viele motivierte Laufanfänger. Ansprechpartner ist Michael Lutz unter der 0175/5615150.

Gauditurnier beim Schachklub Dinkelsbühl e.V.

Fr, 30.01.26, ab 19:15 Uhr

Fünf Runden Schnellschach (15 min) für alle Schachfreunde mit Spaß am Denken im Jugendhaus „AP26“ (Alte Promenade 26). Es gibt Getränke und was zum Knabbern. Startgeld 10 Euro. Voranmeldung: SchachklubDinkelsbuehl@t-online.de oder per WhatsApp unter 0162 3360592. Homepage: www.skdkinkelsbuehl.de

Schülerturnier beim Schachklub Dinkelsbühl e.V.

Fr, 27.02.26, 18 Uhr

Schülerturnier für alle Grundschüler (v. a. vereinslose Spieler) im Spiellokal AP26 (Alte Promenade 26). Fünf Runden mit 15 Minuten Bedenkzeit je Spieler und vereinfachte Schachregeln. Eingeladen sind alle Grundschüler in Dinkelsbühl und Umgebung. Kosten: 5 Euro. Es gibt die Möglichkeit „Getränke und Schinken-Käse-Sandwiches zu kaufen. Anmeldung unter SchachklubDinkelsbuehl@t-online.de

Bücherflohmarkt im WestWerk

Fr, 06.02.26, 13-17 Uhr

Es erwartet Sie eine tolle Auswahl von Büchern für Groß und Klein in der Luitpoldstraße 16. Zum Schmökern steht eine Lesecke zur Verfügung. Für einen kurzweiligen Nachmittag bieten wir Ihnen Kaffee, Getränke und Kuchen. Für Kinder gibt es ein Kreativangebot.

Zeitgenössische Malerei auf Wanderschaft

Sa, 07. - So, 15.02.26, 10 - 18 Uhr

Gemäldeausstellung der Gruppe der 23 Maler im Kunstgewölbe im Spitalhof. Täglich geöffnet. Zu sehen sind verschiedene Stilrichtungen in Öl auf Leinwand und Holz. Daraus entsteht ein Spannungsfeld in dieser Gemeinschaftsausstellung von sehr etablierten, aber auch jungen Malern, die sich gegenseitig mit besten Ideen inspirieren. Diese wirklich einmalige Vielfalt bietet jedem Kunstinteressierten einen Augenschmaus sowie die Gelegenheit evtl. ein Werk zu erstehen, um sein Zuhause wertig zu verschönern. Eintritt frei.

Kreativzeit für Kinder

Ein Raum für Fantasie, Mut und eigene Ideen

Viele Kinder wachsen heute mit einem vielfältigen Freizeitangebot auf. Sportvereine, Musikunterricht, Tanz oder Reiten gehören häufig dazu. Was jedoch oft fehlt ist ein regelmäßiger Raum für freies kreatives Gestalten – für Malen, Experimentieren, Ausprobieren und das Entwickeln eigener Ideen. „Genau hier setzt das „Ideenreich“ an“, so Marisa Schweizer. Ab März wird es zweimal im Monat ein festes Kreativangebot im Abonnement für Kinder geben. In kleinen Gruppen werden Maltechniken vermittelt, es wird experimentiert und gestaltet. Ohne Leistungsdruck, ohne „richtig oder falsch“, dafür mit Zeit, Ruhe und professioneller, liebevoller Begleitung. Künstlerisches Gestalten fördert weit mehr, als nur Feinmotorik: Die Kinder lernen, ihrer Fantasie zu vertrauen, Probleme kreativ zu lösen, eigene Entscheidungen zu treffen und ihre Gefühle auszuleben. „Es ist uns wichtig, gerade in einer zunehmend digitalen und konsumorientierten Welt einen Gegenpol zu schaffen!“ da sind sich Marisa und Monika Schweizer einig. Selbst tun statt kaufen. Gestalten statt konsumieren. Fantasie leben statt berieseln lassen – das ist ihr Statement. „Wir laden Eltern herzlich ein, ihren Kindern diese wertvolle Erfahrung zu ermöglichen“. Ergänzend dazu bietet das „Ideenreich“ auch für Erwachsene vielfältige DIY-Workshops, Mal- und Kreativkurse an, sowie Gruppenevents und Kindergeburtstage. Weitere Informationen, Termine und Anmeldung unter www.ideenreich-dinkelsbuehl.de oder per WhatsApp unter 015565 481390.

Sa, 07. Februar 26, 10:30 - 12:30 Uhr
Kidsworkshop: Bunte Tierfreunde - Malen mit Acrylfarbe

So, 08. Februar 26, 16:00 - 18:00 Uhr
Alcohol Ink - Malen ohne Pinsel

Do, 24. Februar 26, 18:30 - 21:30 Uhr
Boho Vibes: Makramee-Windlichter



Aktuelles zum VISIOPLEX-Cinema - der Kinostart rückt näher

Wer derzeit am Gelände des VISIOPLEX vorbeifährt, sieht ein viel beschäftigtes Projekt im Fokus auf einen Opening-Endspurt. Die Wege im Vorplatz sind befestigt, die Brunnen vor dem Eingang sind fertig und der Zugang vom Parkhaus in die Grandhall, glänzt mit der längsten LED-Wall in Dinkelsbühl. Das alltägliche Bild einer Baustelle wandelt sich. Im Inneren laufen die eigentlichen Arbeiten auf Hochtouren, die nach außen vollkommen unsichtbar bleiben: Teppiche werden zugeschnitten, Fliesen gelegt, Säle gereinigt, kilometerweise Kabel werden gezogen und beschriftet, vernetzt und in digitalen Listen verschaltet. Die intensiven Begehungen mit Behörden und Spezialisten, die in dieser Phase üblich sind, finden mehrfach im Wochentakt statt.

Der Bau als koordinierte Choreografie

Insgesamt umfasst das Projekt zehn Kinosäle, die – anders als in klassischen Kinobauten – mit riesigen 4K-LED-Flächen ausgestattet werden. Die empfindlichen und teuren LED-Panel, liegen bereit im VISIOPLEX. Die Montage dieser LED-Panels ist seit Ende Januar im Gange. Schmutz und Baustaub sind toxisch für die LED-Module, der Aufwand zum Schutz ist deshalb enorm. Teppiche, Reinigungsschichten, staubfreie Segmentierungen des Kinos und Reinigungsstrüpps sind deshalb keine banalen Maßnahmen, sondern technische Notwendigkeiten.

Internationale Prozessketten

Das VISIOPLEX-CINEMA ist kein lokales Bauvorhaben im klassischen Sinn. Ein Teil der Komponenten kommt aus Europa, andere aus Asien, manche aus den USA und der ganzen Welt. Entsprechend laufen seit Monaten Zollprozesse, Logistikfenster und Terminabsprachen. Wenn Ende Januar weitere LED-Techniker eintreffen, reisen sie aus mehreren Ländern zugleich an – ein Indikator dafür, wie global die Bauteile inzwischen sind. Was auf dem Papier als „VISIOPLEX-

CINEMA“ wirkt, ist in dieser Bauphase ein Zusammenspiel aus Architektur, Trockenbau, Elektrik, Akustik, Brandschutz, Klimatisierung, Video-Engineering, Mediensteuerung, Hospitality, Gastronomie, Clubbing und mehr. Im Zentrum des Baus liegt die sogenannte „Grandhall“. Sie ist offen, visionär und dient auch als Empfangshalle und Selfie-Mekka. Zwei großformatige LED-Flächen sind dort frisch finalisiert worden – sie dienen später nicht nur der Werbung, sondern auch der Information, dem Veranstaltungskalender und Sonderprogrammen. Parallel dazu wurde die 32 Meter lange und 2 Meter hohe Medienwand frisch fertiggestellt, die den Weg der Gäste vom Parkhaus zum Gebäude visuell beeindruckend begleitet, als Warm-up zum bevorstehenden Erlebnis.

Die Hospitality-Module und -Ebenen

Neben den Kinos entstehen weitere wichtige Entertainment-Module, die wir als Klammer VISIOCLUB nennen. Mehrere Bars- und Aufenthaltsflächen sind hier im Aufbau. Dazu zählt unter anderem die sogenannte „Skullbar“ oder „Topbar“, ein Konzept, das auch an Wochenenden, aber auch nach Filmvorstellungen genutzt werden wird. Der VISIOCLUB klammert diese Areale und Privat-Events zusammen, in denen Gäste endlich verweilen kön-

nen, ohne sofort wieder die Heimfahrt anzutreten, sondern erst richtig in Stimmung zu kommen, auch um die Aufenthaltsdauer zu verlängern und dynamische Pegel zu glätten. Für eine Stadt wie Dinkelsbühl bedeutet das vor allem: Besucher bleiben länger und erhöhen die Verweildauer durch gezieltes Clubbing. Der Zeitplan ist eng und dennoch strukturiert: Angepeilt als Öffnung (Softopening) des VISIOPLEX-CINEMA ist derzeit Ende März 2026. Es ist die Phase, in der aus Technik Betrieb wird und aus Bauprozess ein Kinobetrieb.

Bedeutung für Dinkelsbühl

Für die Stadt bedeutet das Projekt nicht allein ein neues Kino. Es ist ein zusätzlicher Baustein im Freizeit- und Tourismusprofil der Region. Firmenveranstaltungen, Schulausflüge, Filmreihen, Jubiläen und touristische Gruppen sind reale Nutzungsszenarien, die bereits heute in vielen Städten relevant sind. Damit verschiebt sich die Rolle eines Kinos von einem „Ort für Filme“ zu einem „Ort für Veranstaltungen mit Film, Media, Streaming, Events, Gaming“, was der Stadt und weit darüber hinaus eine zusätzliche Infrastruktur der Superlative verschafft – neben Altstadt, Hotels, Restaurants, Veranstaltungen und dem bestehenden Tourismus.





Spende des TKR an den Helferkreis für Geflüchtete

Der Theater- und Kulturring der Stadt Dinkelsbühl hatte am Samstag vor dem 3. Advent zu zwei Lesungen mit Musik ins Carl-Fortunat-Haus eingeladen. Die Schauspielerin Léonie Thelen, die derzeit in Dinkelsbühl sehr erfolgreich „Oskar und die Dame in Rosa“ und die Hauptrolle in „Die Erbschaft“ spielt, gab der Erzählerin einer der schönsten Geschichten von Elke Heidenreich („Erika oder Der verborgene Sinn des Lebens“) eine Stimme und hielt mit abwechslungsreichem, gefühlvollem Vortrag die Zuhörenden in ihrem Bann. Das lebensgroße Plüschschwein Erika, das mehr zufällig in den Besitz der Erzählerin gelangt und als Geschenk für den lange verflorenen Lebensgefährten gedacht ist, den sie zu Weihnachten von Berlin aus in der Schweiz zu besuchen gedenkt, steht im Mittelpunkt – die aufregende Reise von Berlin über Frankfurt und Mailand nach Lugano und schließlich das Ende, das ganz anders kommt als gedacht und



ganz im Sinne von Weihnachten steht, zauberte den zahlreichen Besuchern der gut besuchten Veranstaltungen oft ein Lächeln ins Gesicht – auch die eine oder andere Träne der Rührung ist geflossen. Volker Oertel umrahmte die Geschichte musikalisch mit der Steirischen Harmonika – zu Beginn passend zur Geschichte mit einem fröhlichen

Ländler, der Aufbruchsstimmung verließ, zum Ende mit einem gefühlvollen, nachdenklich-besinnlichen „Maria durch ein Dornwald ging“. Der Eintritt war frei, Spenden zugunsten des Helferkreises für Geflüchtete waren erbeten – über die Gesamtsumme von 700 Euro freuten sich alle Beteiligten der rundum gelungenen Veranstaltungen.

Dinkelsbühler Neujahrslauf 2026 – ein Zeichen der Solidarität

Organisator Florian Zech, Abteilungsleiter des TSV Dinkelsbühl Leichtathletik, zeigte sich überwältigt von dem Verlauf und dem Ergebnis des Dinkelsbühler Neujahrslaufs 2026. Stefan Strauß vom SV Segringen freute sich über die gute Kooperation zwischen TSV und SVS und sieht in der Spende einen wichtigen Baustein für den neuen Mehrzweckraum. Melanie Pfau ist bereits gespannt auf die Reaktionen der vielen Sinbronner Kinderfeuerwehler auf ihre neuen Klamotten. Klaus Löffler erläuterte, wie er mit seinem Anteil Kinder in ukrainischen Waisenhäusern mit Sportgeräten und Fußballschuhen ausstattet. Die Sponsoren „das Naturholzhaus“, vertreten durch Geschäftsführer Willi Lehr, und Tanja Wüstenhagen von Syrykyd zeigten sich beeindruckt vom ehrenamtlichen Engagement der Spendempfeänger und bedankten sich bei der Leichtathletik-Abteilung des TSV Dinkelsbühl für die hervorragende Organisation.

Mit 748 Läuferinnen und Läufern stellte das Starterfeld einen neuen Rekord auf – im Vergleich zu 560 Teilnehmern im Vorjahr. Auch die Anzahl der gelaufenen Stadtrunden erreichte mit 1.547 einen neuen Höchststand, nachdem im Jahr 2025 noch 1.122 Runden absolviert wurden.

Besonders erfreulich war die Spendenbereitschaft der Teilnehmer sowie der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen. Insgesamt konnten beeindruckende 8.355 Euro an die verschiedenen Organisationen übergeben werden – ein Plus von über 2.000 Euro im Vergleich zum Vorjahr.





Wirtschaftsschule und Mittelschule sind Umweltschulen in Europa

626 Schulen in Bayern sind im vergangenen Schuljahr als „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“ ausgezeichnet worden. Umwelt- und Kultusminister gratulierten den Preisträgern, die das Siegel nun ein Jahr tragen dürfen.

Wirtschaftsschule Dinkelsbühl

Die Staatliche Wirtschaftsschule Dinkelsbühl wurde für ihre Aktivitäten, welche im Schuljahr 2024/2025 durchgeführt wurden, erneut als Umweltschule in Europa zertifiziert. Aufgrund der hohen Qualität der durchgeführten Projekte wurde die Bildungseinrichtung mit dem Zwei-Sterne-Prädikat ausgezeichnet.

Dabei wurden zwei Schwerpunktthemen behandelt: „Nachhaltiger Konsum und Produktion - gemeinsam sind wir stark!“ sowie „Leben an Land - wir optimieren unseren Schulgarten!“

Dazu wurden diverse Projekte absolviert, z. B. wurde ein Test alternativer Milchprodukte durchgeführt, Äpfel aus dem Schulgarten zu Apfelmus verarbeitet, Müllsammelaktionen rund um die Schule organisiert, Vogelfutterhäuschen aus Tetrapacks gebastelt, Kräutermilch hergestellt und soziale Projekte vor Ort unterstützt. Besondere Highlights waren das Aufstellen eines Bienenlehrpfades, der Bau eines Steinhochbeets für Kräuter sowie eines Steinhofens als Lebensraum für Kleintiere.

Hans-von-Raumer-Mittelschule

Die Hans-von-Raumer Mittelschule ist seit 12 Jahren Teil des Programms. Die Projekt-Schwerpunkte 2024/25 waren „Fast Fashion – Recyclen statt Wegwerfen“ und „Bäume pflanzen für die Zukunft“. Die Klasse 7b erarbeitete im Lernzirkel zu Fast Fashion Themen wie Umweltfolgen, Greenwashing und faire Arbeitsbedingungen, upcycelte Jeans und organisierte einen schulweiten Flohmarkt unter dem Motto

„Dingen ein zweites Zuhause geben“. Am 17. Juli 2025 fand der erste Schulflohmarkt der Hans-von-Raumer-Mittelschule statt. Neben dem Umweltaspekt zeigte der Tag Kreativität und Gemeinschaftssinn der Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 5 bis 7. In drei Projekten setzten sich die Schülerinnen und Schüler für mehr Grün ein. Auf der Streuobstwiese (32 Teilnehmende) wurden 15 Bäume



Auf dem Bild sind die Klassensprecher/-innen abgebildet sowie die Projektleiterin Frau Lisa Keilwerth (sitzend im grünen Kleid) und der Schulleiter der Wirtschaftsschule Andreas Wedler (vorne kniend)

gepflanzt. Im Mutschach-Wald bei Dinkelsbühl gab es eine Waldführung mit Förstern – „Lernen über Wald als Lebensraum und Sauerstoffspender“. Auf dem Schulhof dokumentierte die 6c Platanen und ihre Entwicklung in einem Baumtagebuch. Schulleiter Michael Reichenberg betont die Bedeutung der Auszeichnung, um das Bewusstsein für Klimawandel und Verantwortung im Handeln zu stärken.

Wald- und Naturkindergarten Dinkelsbühl

Das gesamte Team des Wald- und Naturkindergartens Dinkelsbühl hat die Qualifizierung "Wald- und Naturpädagogik in Kindertagesstätten" der Ressourcenwerkstatt Bamberg erfolgreich abgeschlossen. Alle Mitarbeiter haben hierfür von Mai bis Dezember 2025 zahlreiche Fortbildungstage, meistens an den Wochenenden „In-house“ absolviert und wurden von verschiedenen Referentinnen im schönen Tiefweg aufgesucht. Das Konzept des Wald- und Naturkindergartens Dinkelsbühl wurde von jeder der Referentinnen als ausgezeichnet bewertet. OB Dr. Hammer gratulierte dem Team.





Hand in Hand erhält 1.500 Euro von ESBE Plastic

Geschäftsführer Eberhard Baier und Vertriebsleiter Uwe Hefner überreichten gemeinsam mit Lohnbuchhalterin Karin Tax der Bürgergemeinschaft "Hand in Hand" einen Scheck über 1.500 Euro. Im Anschluss an die Spendenübergabe durften wir, Klaus Miosga, Elke Held und Sabine Hammerl bei einer Werksführung die Firma ESBE näher kennenlernen. Beeindruckend war, dass ESBE Plastic äußerst

sensibel mit Materialressourcen umgeht und abfallfrei arbeitet. Auch das freundliche Miteinander und die Achtsamkeit gegenüber den Mitarbeitenden fanden wir bemerkenswert. Die Spende empfinden wir als starkes Zeichen der Wertschätzung und als wertvolle Unterstützung unserer Arbeit. Herzlichen Dank für diese tolle Aktion - und für die dadurch gelebte Heimatunterstützung.



Neue Frauenärztin in der Stadt

Ab sofort arbeitet in der Frauenarztpraxis im Gaisfeld eine neue Gynäkologin mit: Nachdem Ende des letzten Jahres ein weiterer Vollzeit-Sitz vom zuständigen Gremium genehmigt worden ist, ist die Stelle bereits besetzt. Seit Januar praktiziert Julia Dyk nun im Team Arnholdt. „Wir hoffen, den großen Bedarf unserer Bürgerinnen durch ein weiteres Angebot in der Stadt besser abdecken zu können“, so OB Dr. Hammer.



Dauerkarten für die Landesgartenschau werden teurer

Schon mehr als 29.000 Dauertickets sind verkauft – ab 16. Februar steigt der Preis, die Nachfrage bleibt hoch. Die Vorfreude auf die Landesgartenschau in Ellwangen ist schon jetzt enorm: Mehr als 29.000 Dauerkarten sind bereits verkauft, obwohl die Schau erst am 24. April ihre Tore öffnet und bis zum 4. Oktober läuft. Die Zahl unterstreicht das große Interesse an dem Großereignis. Wer sich noch eine Dauerkarte zum Vorteilspreis sichern möchte, sollte allerdings schnell sein: Nur bis einschließlich 15. Februar kostet sie 129 Euro, danach wird der Preis wie geplant angepasst. Entsprechend groß ist die Begeisterung beim Team der Landesgartenschau. Der Start des Dauerkarten-Vorverkaufs sei schlichtweg phänomenal gewesen: Bereits nach drei Wochen waren 20.000 Karten verkauft. Nach Angaben des LGS-Ticketpartners Etix habe es eine derart hohe Nachfrage in so kurzer Zeit in der Geschichte der baden-württembergischen Landesgartenschauen noch nie gegeben.

Inzwischen liegt die Zahl bei mehr als 29.000 verkauften Dauerkarten. LGS-Ticketbeauftragter Harald Steidle zeigt sich entsprechend zufrieden: „Der Verkauf der Dauerkarten ist auch nach der ersten geplanten Preisanpassung nach rund vier Wochen Vorverkauf richtig gut weitergelaufen“, betont er. In den ersten vier Wochen nach dem Verkaufsstart am 7. September konnte das Dauerticket ausschließlich stationär in Ellwangen für 119 Euro erworben werden. Mit dem Beginn des Onlineverkaufs wurde der Preis auf 129 Euro angepasst. Wer noch vom Vorteilspreis profitieren möchte, sollte sich also beeilen: Ab dem 16. Februar wird der Preis für die Dauerkarte von bislang 129 Euro auf 149 Euro angehoben. Dieser reguläre Preis gilt anschließend für die gesamte Laufzeit der Landesgartenschau. Erhältlich sind die Dauerkarten – ebenso wie alle weiteren Ticketarten – online unter www.ellwangen2026.de sowie in den Tourist-Informationen in Ellwangen und Aalen.

Info- und Anmeldetage des BSZ Ansbach-Triesdorf

Das Staatliche Berufliche Schulzentrum Ansbach-Triesdorf veranstaltet für alle Interessierten an einer Ausbildung Info- und Anmeldetage in seinen verschiedenen beruflichen Schulen. Das erwartet Sie: Führungen durch unser Schulhaus, Information über die einzelnen Ausbildungen, Möglichkeit zur Anmeldung für eine Ausbildung ab September 2026.

Fr, 27.02.26, 15 - 18 Uhr:

Für die Ausbildung an den Berufsfachschulen in den Bereichen

- Assistent/in für Ernährung und Versorgung; Hauswirtschaftler/in
- Kinderpfleger/in
- Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in

Sa, 14.03.26, 09 - 12 Uhr:

- Landwirt/in und Agrarwirtschaft
- Brauhausstraße 9b, 91522 Ansbach
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.bsz-ansbach.de



REGIONALES

Nahversorger Netzwerk im Landkreis Ansbach

Di, 03.02.26, 14 Uhr

Zum Nahversorger Netzwerk lädt das Regionalmanagement des Landkreises Ansbach Akteure der Nahversorgung wie Direktvermarkter, Metzger, Bäcker, Brauer, Dorfläden, 24/7-Automatenbetreiber, Gastronomen, Verpflegungseinrichtungen und regionale Initiativen ein. Themen sind unter anderem Fördermöglichkeiten sowie Produkt- und Hoffotos. Zudem stellen sich Betriebe vor und es gibt genügend Zeit zum Erfahrungsaustausch. Optional kann im Anschluss noch ein Betrieb besichtigt werden. Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Mariusstraße 26, 91522 Ansbach. Anmeldung: www.landkreis-ansbach.de (Stichwort „Nahversorger“) oder Tel. 0981 468-1030

Elektroaltgeräte an der Theke abgeben

Ab 1. Januar 2026 werden Elektroaltgeräte an den Wertstoffhöfen des Landkreises Ansbach direkt an einer Theke angenommen. Der Gang an die Gitterbox entfällt. Mit der Umstellung, die auf eine gesetzliche Änderung zurückgeht, soll die Sammelqualität gesteigert und das Brandrisiko durch professionelle Handhabung minimiert werden. Kleingeräte wie Bildschirme, Lampen oder elektrische Zahnbürsten sowie Batterien und Akkus werden nach der Abgabe von geschultem Personal fachgerecht in die Sammelbehälter sortiert, was eine präzisere Trennung und höhere Recyclingqualität ermöglichen soll. Bürger sollten die Akkus oder Batterien vorher entnehmen und beides getrennt abgeben. Besonders bei Lithium-Ionen-Akkus und -Batterien sollten die Pole mit Klebeband abgeklebt werden, um Reaktionen während des Transports zu vermeiden und das Brandrisiko weiter zu senken. Sammelstellen für Elektroaltgeräte lassen sich am Logo „Elektrogeräte Rücknahme“ identifizieren. So finden Bürgerinnen und Bürger einfach weitere Abgabeoptionen in der Region.

Mobile Problemabfallsammlung

Die Anlieferung von Problemabfällen ist ausschließlich Bürgern des Landkreises Ansbach vorbehalten, die an die Abfallentsorgung des Landkreises angeschlossen sind. Die Kosten für die Entsorgung werden über die Abfallgebühren getragen. Vor dem Besuch der mobilen Sammlung sollten sich Anliefernde darüber informieren, ob der jeweilige Problemabfall angenommen wird. Hierfür steht das Abfall-ABC unter www.landkreis-ansbach.de zur Verfügung. Pro Anlieferfahrzeug und Sammlungstag dürfen maximal haushaltsübliche Mengen abgegeben werden. Diese entsprechen dem Volumen von bis zu zwei Wäschekörben. Zusätzlich können bis zu fünf Eimer flüssige Wandfarbe angeliefert werden. Feste Farbreste sind über den Restabfall zu entsorgen. Am Sammelplatz ist darauf zu achten, dass Containerstandplätze sowie Zufahrten für die Entsorgungsfahrzeuge freigehalten werden. Da bei jeder Sammlung drei Lkw im Einsatz sind, wird entsprechend Platz benötigt. Sollte es zu Wartezeiten kommen, sind Anliefernde gebeten, Abstand zu halten, damit die Fahrzeuge problemlos rangieren können. Die Anlieferung erfolgt nach Möglichkeit im Einbahnstraßensystem. Es ist zwingend erforderlich, eine Warteschlange zu bilden und im Fahrzeug sitzen zu bleiben. Ein vorzeitiges Aussteigen oder Weitergehen zu Fuß beschleunigt den Ablauf nicht. Auch Anliefernde zu Fuß oder mit dem Fahrrad müssen sich in die Warteschlange einreihen und besonders auf ihre eigene Sicherheit achten. Problemabfälle dürfen keinesfalls vor dem Eintreffen der Sammelfahrzeuge abgestellt werden. Austretende Chemikalien können Mensch und Umwelt gefährden. Die Abfälle sind bis zur Aufforderung durch das Fachpersonal bei sich zu behalten. Die Produkte müssen in der Originalverpackung angeliefert werden. Substanzen dürfen nicht miteinander vermischt werden, um gefährliche chemische Reaktionen zu vermeiden. Die Anlieferung hat in stabilen Kisten, Kartons oder verschlossenen Kanistern zu erfolgen.



Zuschüsse für Jugendarbeit

Der Landkreis Ansbach fördert Musikorganisationen im Landkreis Ansbach mit einem Zuschuss für die qualifizierte musikalische Ausbildung der Jugend. Unterstützt werden Musikorganisationen, die Mitglied im Nordbayerischen Musikbund e.V., im Verband evangelischer Posaenchöre in Bayern oder im Fränkischen SängerBund e.V. sind. Die Antragsunterlagen für das Jahr 2026 können bis spätestens 1. März 2026 unter Angabe der Anzahl der Kinder und Jugendlichen zum Stichtag 1. Oktober 2025 beim Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach, eingereicht werden. Weitere Informationen zu den Richtlinien und Antragsunterlagen finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Ansbach im Bereich Förderungen unter www.landkreis-ansbach.de/Landratsamt/Formulare/Formulare-und-Anträge/. Bei Fragen hilft Ihnen das Sachgebiet Finanzen des Landratsamts unter der Telefonnummer 0981/468-1076 gerne weiter.

Informationsveranstaltung „Regional Studieren 2026“

Mi, 25.02.26, 14 bis 17 Uhr

Infoveranstaltung „Regional Studieren“ an der Hochschule Ansbach. Hierbei stellen die Hochschulen Ansbach, Treuchtlingen und Triesdorf sowie die Evangelische und die Technische Hochschule aus Nürnberg und die Katholische Universität Eichstätt in kurzen Impulsvorträgen ihre Studienangebote vor. Die Teilnehmer haben so die Möglichkeit, an einem Nachmittag drei von sechs regionalen Hochschulen näher kennen zu lernen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis 12. Februar 2026 unter www.landkreis-ansbach.de (Stichwort: Regional Studieren) erforderlich.



Ernährung und Bewegung für Familien

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach. Kostenfreie, praxisnahe Kursangebote im Februar/März rund um die Ernährung und Bewegung für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren und deren Betreuungspersonen.

Referentin Magdalena Wäger
(Diätassistentin für Kinderernährung)

18.02.26, 19-20:30 Uhr

Online Vortrag Von der Milch zum Brei

19.02.26 17-20 Uhr

Online Vortrag Der erste Brei selbst gemacht

23.03.26, 19-20:30 Uhr

Online Vortrag Das beste Essen für Kleinkinder

Referentin Anja Eckert
(Fachlehrerin Ernährung + Gestaltung)

31.01.26, 9 – 12 Uhr

Praxiskurs Schnelle Gerichte für Kleinkinder, Präsenz Landwirtschaftsschule Ansbach

06.02.26, 15 - 18 Uhr

Praxiskurs Kinder an die Töpfe, Präsenz Landwirtschaftsschule Ansbach

20.02.26, 15 – 18 Uhr

Online Praxiskurs Familienküche - saisonal und regional

28.02.26, 9 - 12 Uhr

Praxiskurs Kinder an die Töpfe, Präsenz Landwirtschaftsschule Ansbach

14.03.26, 9 – 12 Uhr

Praxiskurs Schnelle Gerichte für Kleinkinder Präsenz Landwirtschaftsschule Ansbach

27.03.26, 15 - 18 Uhr

Online Praxiskurs Vegetarische Gerichte für Kleinkinder

31.03.26, 9 - 12 Uhr

Praxiskurs Kinder an die Töpfe, Präsenz Landwirtschaftsschule Ansbach

Anmeldung bis 4 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de.
poststelle@aelf-an.bayern.de
Telefon 0981 8908-0

Kinderbedarfsbörse Ellenberg

Sa, 28.03.26, 14 - 15:30 Uhr

Zum Verkauf steht gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen, Umstandsmode, Autositze, Kinderwagen, Bücher und allgemeine Baby-/Kinderausstattung. Vor Ort wird zudem Kuchen zum Mitnehmen angeboten. Der Erlös wird für soziale Zwecke der Gemeinde Ellenberg gespendet. Die Nummernvergabe erfolgt ab 01.02.2026 per E-Mail unter: kinderbedarfsbörse-ellenberg@gmx.de. Es wird eine Verkaufsgebühr von 3 Euro erhoben.

Freizeiten für Alleinerziehende 2026

Freizeit der Caritas. Gegenseitigen Austausch, Gemeinschaft und viele Erlebnisse in der Natur können Sie erleben vom 30.05. – 05.06.2026 in Feldberg/Falkau im Schwarzwald und vom 08.08. – 15.08.2026 in Lambach im Bayerischen Wald. Auch Männer sind bei unseren Freizeiten herzlich willkommen. Nähere Informationen über Kosten, Zuschussmöglichkeiten und Flyer erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 09825/923880 oder www.caritas-freizeiten.de oder kreisstelle@caritas-herrieden.de



SWD
STADTWERKE DINKELSBÜHL

Hallenbad und Saunagarten
Kinderloreweg 2 | 91550 Dinkelsbühl | Tel. 09851.7299
www.sw-dinkelsbuehl.de



VEREINE - SPORT

Alpenverein Dinkelsbühl - Klettern

Kletteranlage Sinbronn, Mo 17.30 Uhr: Generation 50+, 18.30-21 Uhr: Anfänger u. Fortgeschr., Mi 17.30-19 Uhr: Kinder 6-10 J. in Begleit. Während der Ferien kein Kletterbetrieb; Kindergeburtstage sind auf Anfrage möglich und finden auch in den Ferien statt. Info: Nicole Ilg (551243)

Bogenfreunde Dinkelsbühl

Sommertraining Di. und Fr., Bogenplatz Heiningen Ring (bei Tierklinik), Schüler/Jugend 17.30-19 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr. Info: K.-H. Wendland Tel. 7024 oder H.-O. Kowalzik Tel. 01725734358

Hauptschützengesellschaft Dinkelsbühl e.V.

Schützenhaus Neustädtlein, jeden Freitag, 19 Uhr Trainingsschießen für Jugend und Erwachsene, Info bei: E. Neuberger Tel. 2985

Kampfsport Verein e.V.

Kampfsportschule Hermann, Schießwäsen, Training von Mo-Fr, www.hans-hermann.eu, Info: H. Hermann Tel. 0176/57881649

Kanuclub - Naturfreunde Dinkelsbühl

Sommer: Mo, 20:15 Uhr, Training im Hallenbad

Kneipp-Verein

Di, 17 Uhr: Power Walken, Treffpunkt Wörnitz-Brücke/Wilder Mann. Info: M. Reifenberger, Tel. 2390

Kampfsport-Schule Krav Maga Unit

Selbstverteidigung, Boxen, Frauen-Kickboxen, MMA Infos: www.krav-maga-unit.de, 0152/53934932

Luftsportverein Irsingen/Hesselberg

Segelflugplatz Irsingen

Ausbildung Segelflug/Motorsegelflug, Schnupperkurse nach Vereinbarung, Info: G. Pomp, Tel. 3620 oder 01717568557

Old Town Devils Dinkelsbühl Square Dance

Mehrzweckraum Förderzentrum, Mo 19.30 Uhr: Class/Mainstream im Wechsel, Info: Gaby Uhl Tel. 09853 1267

Reit- und Fahrverein Dinkelsbühl

Rudolf-Schmidt-Str. 25, Mo - Sa: tägl. Unterricht, www.rfv-dinkelsbuehl.de

Schachklub Dinkelsbühl e.V.

AP26 Alte Hauptschule, Alte Promenade 26, Fr 17-18.30 Uhr Jugend/Erwachsene. Info: www.skidinkelsbuehl.de

Schützenverein Segringen

„Schützenseira“ Gasthaus Dollinger, jeden Freitag Trainingsschießen, 19 Uhr Jugend, 20 Uhr alle Klassen, „Schnupperschützen ab 19 Uhr herzlich willkommen“, so der Verein.

Schützenverein Weidelbach

Schützenhaus Weidelbach, Fr 19.30 Uhr Sportpistole u. Kleinkaliber, So 10 - 12 u. 17 - 23 Uhr. Trainingsschießen, Schnupperschießen Info: 09857/1600, sv-weidelbach@t-online.de

Skydive Ries e.V.

Flugplatzstraße 1; Info@skydive-ries.de Tel: 015159882089

Wasserwacht Ortsgruppe Dinkelsbühl

J.-M.-Metzgerstraße 5, Uwe Steinacker, Tel. 550989, webmaster@wasserwacht-dinkelsbuehl.de

TSV 1860 Dinkelsbühl

www.tsv-dinkelsbuehl.de

Badminton (Dreifachturnhalle)

So ab 18 Uhr: freies Spiel, Training, S. Enkler 553157

Jazz-Dance

Di, 16-17 Uhr, TSV Halle, JG 2008/2010 (Lucky Diamonds). Di, 19-20 Uhr, 3-fach Halle, WK J1 (Euphoria, Jugend 1). Mi, 14:15-15:15 Uhr, Gym. Raum, Kreativer Kindertanz ab 4 Jahren-Vorschule (Muckolinos I). Mi, 15:30-16:30 Uhr, 3-fach Halle, 1. / 2. Klasse (Hot Chilis) und JG 2015 / 2013 (Sweet Girls). Mi, 16:30-18:15 Uhr, 3-fach Halle, Technik, Tanz, WK J2 (Lucky Diamonds). Mi, 18:15-19:45 Uhr, 3-fach-Halle, J1 Technik, Tanz WK (Euphoria, Jugend 1). Fr, 15:30-16:30 Uhr, TSV-Halle, JG 2010 / 2012 (Magic Moments)

Judoabteilung

TSV-Turnhalle: Gymnastikraum, Di 17:30-19 Uhr Mi 18-19:30 Uhr: Jugend, Mi 19:30-21 Uhr: Erwachsene. Info: J. Auer (Tel. 0170 2093039)

Leichtathletik

Jahrgang 2021 Bambini:14:30-15:30 TSV Halle, K. Zech, S. Patera (Warteliste). Jahrgang 2020: Di 16:15- 17:00 Uhr, Dreifachturnhalle, ÜL S.Sailer-Pape, S. Epstude (Warteliste). Jahrgang 2019: Di 17:00-18:00 Uhr, Dreifachhalle, ÜL S. Sailer-Pape, S. Epstude (Warteliste). Jahrgänge 2017 + 2018: Di 17:00 - 18:30 Uhr TSV Halle, ÜL S. Berndt, J. Walther (aktuell keine Aufnahme möglich). Jahrgänge 2016 + 2015 +2014: Fr. 17:00 - 18:30 Uhr, TSV Turnhalle, ÜL M. u. N. Görgler. Di. 17:00 - 18:30 Uhr, Dreifachturnhalle, ÜL M. u. N. Görgler. Jahrgänge 2013 und älter: (ÜL C. Rauscher u. J. Vaas) Mo. 18:30 - 20:00 Uhr, Kraftraum, TSV Gelände Mi. 18:30 - 20:00 Uhr, Gymnasiumturnhalle Fr. 15:30 - 17:00 Uhr, Dreifachturnhalle. Alle Altersklassen: Mittwoch nach Absprache, Lauftraining, ÜL A. Grimm.

Radsport (Parkplatz TSV Halle)

Sa 14 Uhr, Tel. 015163329350, entfällt bei Regen

Tennis

www.tennis-dkb.de

Schnuppertraining für Kinder von 8-11 Jahren, Mai bis August Mi ab 14 Uhr (bei gutem Wetter). Anmeldung unter: 0151/70 80 32 37. Erwachsene und jugendliche Einsteiger und Wiedereinsteiger: einfach vorbeikommen; Mi 18 Uhr Training, Tennisanlage in Dinkelsbühl

Tischtennis Dinkelsbühl

Mo/Do, Jugend: 18.15-19.45 Uhr, Erwachsene: 20-22 Uhr. Info: P. Dragon, Tel. 57272

Turnabteilung (TSV- oder Dreifachturnhalle)

Mo, 10 Uhr Bambiniturnen, Gymraum TSV Turnhalle. Mo, 16 Uhr Bambiniturnen, Gymraum TSV Turnhalle. Mo, 16 Uhr Kinderturnen ab 4 Jahre, TSV Turnhalle. Mo, 18 Uhr Fitte Kids ab 6 Jahre, 3fach Turnhalle. Mo, 19 Uhr Fit and Fun, 3fach Turnhalle. Di, 08:45 Uhr Morning fit, Gymraum, TSV-Turnhalle. Di, 18 Uhr Wassergymnastik, Hallenbad. Di, 19:30 Uhr Männergymnastik, TSV Turnhalle. Mi, 15:20 Uhr Eltern-Kind-Turnen, TSV Turnhalle. Mi, 16:15 Uhr Eltern-Kind-Turnen, TSV Turnhalle. Mi, 17 Uhr Teamgym, TSV Turnhalle. Mi, 19 Uhr Gesundheitssport für Jede(n), TSV Turnhalle. Do, 15 Uhr Midi-Kids ab 4 Jahre mit Eltern, TSV Turnhalle. Do, 16:30 Uhr Seniorenturnen, TSV Turnhalle. Fr, 18:30 Uhr Yoga, Gymraum TSV Turnhalle. Bei Interesse bitte gerne anfragen unter Tel. 09851/4984

Volleyball (Dreifachturnhalle)

Fr 20 - 22 Uhr: Freizeitgruppe

Fußball

Sportfreunde Dinkelsbühl

www.sportfreunde-dinkelsbuehl.de
vorstand@sportfreunde-dinkelsbuehl.de
Erw.: A. Kustelega
(555488, 01707632766)
Junioren: R. Früh
(098571796, 01625644117)

SV Sinbronn

www.sv-sinbronn.de
sv-sinbronn@web.de
Erw.: J. Mahler (555282, 0170/3389749)
Junioren: A. Strauß (589251)

TSV 1860 Dinkelsbühl

Ansprechpartner Erwachsene:
Stefan Herzog (0160 5873494)
Ansprechpartner Jugend/AH:
Stefan Görgler (0152 59527582)

SV Segringen

www.sv-segringen.de
sv.segringen@web.de
A-C: Jan Wegert (015112791476)
G-D: Harald Herterich (015127138960)
Damen: A. Hofmann, (0175/3481985)



AWO-Café, Seniorennachmittag

B. Kolb, Tel. 53758

Bayerisches Rotes Kreuz Dinkelsbühl

Bereitschaftsabend letzter Fr im Monat, 19:30 Uhr, Crailsheimer Str. 6c, bereitschaft-dkb@web.de

Blinden- und Sehbehindertenbund

Info: A. Schirrle, Tel. 1562, erster Sa im Monat, Café am Münster

Briefmarkenfreunde DKB – FEU

Weißes Ross Schopfloch, zweiter Mi im Monat, 19 Uhr, Info: 09852/1677

Bridgefreunde Dinkelsbühl

Meiser Design Hotel, Mo ab 14.30 Uhr

Bund Naturschutz in Bayern e. V.,

Weib's Bräu, zweiter Do im Monat, 20 Uhr

Bürgergemeinschaft Hand in Hand

Info: 555 80 20

www.buergergemeinschaft-dinkelsbuehl.de

Concordia-1831 Männerchor DKB

Chorprobe Do, 20 Uhr. Carl-Fortunat-Haus, Spitalhof. Info 1. Vorstand N. Megele Tel. 6066

CSU-Ortsverband Dinkelsbühl

Info: M. Scholl, Tel. 01511698 2914

www.CSU-Dinkelsbuehl.de

Dinkelsbühl gemeinsam gestalten e.V.

vorstand@dkbgg.de, www.dkb-gg.de

Dinkelsbühler Reichsstädter

Freunde historischer Spiele, info@historische-spiele.de

Elterngruppe – Legasthenie

Treffen auf Anfrage, T. Scherle, Tel. 9852/908325

Elterngruppe - „Rückenwind“

Gemeindehaus Segringen, letzter Sa im Monat, Info: T. Popp, Tel. 5549510

Evang. Frauenbund

Info: Gerlinde Karl, Tel. 1759

Festspieler der Kinderzeche

Wilder Mann, erster Mo im Monat, 19.30 Uhr

Fischereiverein Dinkelsbühl

Info: K. Hufeld, Tel. 5278066

Freundeskreis Dinkelsbühl - Guérande

Tel. 09851-2165, staib@alu-tec-oft.de

Getreue des Königs Gustav Adolf

Info: H. Blank, Tel. 01708364672

Grünen OV Dinkelsbühl

K. Bach und P. Hörber, www.gruene-dinkelsbuehl.de, dinkelsbuehl.ov@gruene-ansbach.de

Heimatkreis Mies-Pilsen e.V.

Bauhofstr. 41, Tel. 0155/63988416, Di - Do, 8 - 12 Uhr

Helferkreis Flüchtlinge Dinkelsbühl (HKF)

Termine der „Café Globus“-Treffen siehe Website
www.integrations-mediathek.de

Orga.hkf@gmail.com

Imkerverein Dinkelsbühl

Haus „1680“, erster Mi im Monat, 20 Uhr, Info: R. Uhl, Tel. 01715317054

Katholischer Frauenbund

Zweigverein Dinkelsbühl, Info: K. Springer, Tel. 5279012

Klimaschutzdorf e.V.

Kontakt: Judith Vogel

Kleine Streuner, Tierschutzverein Dinkelsbühl e.V.

Öffentlicher Stammtisch, Dritter Sa im Monat, 11 Uhr, Stephanus Café, Infos unter 0179/6895664

Mannen des Königs

letzter Do im Monat, 20 Uhr, Info: 0170/5265052

Mittelfränkische Münzsammler

Gasthaus Dollinger, Segringen, zweiter Fr im Monat, 19:30 Uhr, Info: 01746906768

Modellflugclub Dinkelsbühl-Hesselberg e.V.

Schnupperfliegen nach Vereinbarung

Info: mmmjk@web.de oder Tel. 6537

Modell- u. Eisenbahnfreunde DKB

Fr 19 Uhr, Info: www.med-dinkelsbuehl.de oder Tel. 09856/9219846

MSC Oldtimer Abteilung

Stammtisch am 1. Do im Monat, 20 Uhr, Goldner Hirsch, Manfred Bender Tel.: 01712247188
www.msc-dinkelsbuehl.com

Näh-Café

Gemeindehaus Hoffeld, jeden 2. Fr im Monat ab 9 Uhr. Tel. 09851/550583 oder 07957/9239134

Narrenzunft Reichsstädthexen Dinkelsbühl

Wilder Mann, erster So im Monat, 10 Uhr

Obst- und Gartenbauverein DKB

Info: W. Ohr, Tel. 7799, OGV-DKB@t-online.de

Obst- und Gartenbauverein Weidelbach

Weidelbach 29, Info: Tel. 09857/502

Pfadfinder

14-tägig samstags 10–12 Uhr

Info: M. Meier, pfadfinder@dinkelsbuehl.feg.de

ProAltstadt Dinkelsbühl e.V.

DENKmalRAUM, Lange Gasse 35, dritter Mi im Monat, 19 Uhr, Info: Georg Kopf, Tel. 5898525

Quad-Freunde-DKB

Waldgaststätte Mutschach, jeder zweite Fr ab 19.30 Uhr, 0171/ 4542894 www.quadfreunde-dkb.de

Reparaturcafé AWO

AWO Spitalhof, Tel. 53758

Reservistenkameradschaft DKB

Gasthaus Dollinger, erster Fr im Monat, 20 Uhr, H. Fischer, Tel. 4720

Seniorenbeirat der Stadt Dinkelsbühl

Sprechstunden nach Vereinbarungen, Carl-Fortunat Haus, Dr. Martin-Luther-Straße 6b, Tel. 5898928

Seniorentreff „Kaffee und mehr“

Di, einmal im Monat. Info: Pfarrerin Kathrin

Scheibenberger, Tel. 53058

Skatclub Dinkelsbühl

Dinkelsbühler Hof, Fr ab 19 Uhr

SPD Dinkelsbühl

Öffentlicher Stammtisch, zweiter Do im Monat, 19.30 Uhr, Info: M. Thamm und F. Schwarz.

info@spd-dinkelsbuehl.de, spd-dinkelsbuehl.de,

Facebook: spd.dinkelsbuehl

TonArt Dinkelsbühl e.V.

Mo (nicht in den Ferien), 19.30-21 Uhr, Konzertsaal Spitalhof, www.dinkelsbuehler-madrigalchor.de

Unbezahlbar und Unverkäuflich e.V

Umsonstladen, Di u. Fr 16-18 Uhr, Mi 10-12 u.

17-19 Uhr, Sa 11-13 Uhr

VdK Dinkelsbühl

siehe Tagespresse, zweiter Mi im Monat, 14 Uhr, Von-Raumer Straße 2a

Verband der Siebenbürger Sachsen eV.

Kreisgruppe Dinkelsbühl-Feuchtwangen

Info: H. Wellmann Tel.09851/9420

Verein Deutscher Schäferhunde

Kesselhof 2, Mi 18 Uhr, Sa 14 Uhr, Fr nach Absprache, Infos unter Tel. 6165

Wählergruppe Land

Öffentl. Fraktionssitzung, Mo vor der StR-Sitzung, Info: G. Piott Tel. 3553

Soziales und Beratung

Altenheim der Hospitalstiftung

mit Anmeldung. Tel. 09851/ 55414-0

Amtsgericht Ansbach

Nachlassgericht, Grundbuchamt, Tel. 0981/58-0.

Amtsärztlicher Sprechtag

Luitpoldstr. 5, Tel.: 09814687802

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach e.V.

Tel. 550 55850, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Beratungsstelle für Integration und Teilhabe

Dekanat Dinkelsbühl. Flüchtlings- und Migrationsberatung, Segringer Str. 41, Tel. 5547896
Mo – Do, 9-16 Uhr, Freitag nach Vereinbarung.

Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Kontakt: M. Wedel, Tel. 554677

Betreuungsverein Lebenshilfe e.V.

Beratung und Übernahme rechtlicher Betreuung, Tel. 0981 977758-54

Bürgergemeinschaft Hand in Hand

Carl-Fortunat-Haus, Mo, Mi, Do, 9-12 Uhr, Tel. 5558020

Diakonie Dinkelsbühl e. V.

Ambulante Pflege, Von-Raumer-Str. 2 a

Kontakt: M. Hohlheimer, Tel. 55900

Tagespflege, Von-Raumer-Str. 2 b

Kontakt: Y. Findeisen, Tel. 5822248

Ehe-, Familien- Lebensberatung

Kirchhöflein 2 (Tel. 0906/21215)

Eltern-, Jugend- Familienberatung

Luitpoldstr. 5, Tel. 0981/468-5555

Energieberatung Stadtwerke Dinkelsbühl

Mi (gerade Wochen) 13 - 16 Uhr, Tel. 57200

EUTB-Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Für Menschen mit Behinderung und Beeinträchtigung und chronisch Kranke. Sprechtag freitags, Crailsheimer Str. 27, Tel. 09832 68 60 75, U. Röhrer

Frauen nach Krebs, Selbsthilfegruppe

für länger Erkrankte, Tel. 3454 oder 09853 4258

HEY! Selbsthilfegruppe

Für (frisch) Tumorerkrankte, Tel. 015170834364

Hospizgruppe Dinkelsbühl

Ehrenamtliche Unterstützung für Schwerkranken, Sterbende, deren Angehörige und Trauernde. Aktiventreffen am letzten Mi im Monat, 18-20 Uhr; offene Sprechzeit 17-18 Uhr, Carl-Fortunat-Haus, Trauer-Treff am ersten Mi im Monat im Weib's Bräu, 17.30 -19.30 Uhr, Nebenzimmer; Tel. Einsatzhandys 01721783897, 015115225335, 1607739293, Trauercafe – 016090727151

Kirchliche allgemeine Sozialarbeit

Kontakt: C. Behlert, Tel: 589545

Offene Hilfen AN-Süd

Crailsheimer Str. 27, Tel. 5764640

Offene Hilfen Lebenshilfe Ansbach e.V.

Tel. 55055600, oh@lebenshilfe-ansbach.de

Rotkreuz Gebrauchtwarenladen

Josef-Greiner-Str. 2, Mo - Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr. Tel. 3003

Schwangerenberatung

Luitpoldstr. 5, Tel.: 09814687802

Sozialverband VdK Bayern e.V.

Nördl. Str. 46. jeden zweiten Di, gerade Kalenderwoche, 9-12 Uhr und 13-16 Uhr. Tel. 0981/9778640.

Stephanus Senioren- und Pflegezentrum

Crailsheimer Str. 25, Dinkelsbühl, Tel. 098515768-0. info@stephanusheim.de

Suchtberatung Diakonisches Werk Ansbach

Nördlinger Str. 4, Tel: 4760 oder Tel.: 589546

Treffpunkt Vitiligo Dinkelsbühl

1. Di im Monat, 19 Uhr. dinkelsbuehl@vitiligo-bund.de

Weißer Ring e.V.

Hilfe für Kriminalitätsoffer und Angehörige, Außenstelle LK Ansbach, Tel. 07964/3312133



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Termine in der St. Paulskirche statt.

Sonntag, 01. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst m. AM, Heilig-Geist-Kirche

Sonntag, 01. Februar

14.30 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Hoffeld

Dienstag, 03. Februar

13.30 Uhr Gemeinsam unterwegs, Wassertrüdingen Klingenweiherpark-auf dem goldenen Band

Samstag, 07. Februar

16.00 Uhr Gottesdienst Stephanusheim

Sonntag, 08. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in Segringen

Sonntag, 08. Februar

18.00 Uhr Atmet auf am Abend,
Heilig-Geist-Kirche

Montag, 09. Februar

19.30 Uhr Lichtstube, Gemeindehaus Hoffeld

Freitag, 13. Februar

09-12.15 Uhr Nähcafé, Gemeindehaus Hoffeld

Samstag, 14. Februar

16.00 Uhr Gottesdienst Stephanusheim

Sonntag, 15. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst, Heilig-Geist-Kirche

Samstag, 21. Februar

16.00 Uhr Gottesdienst Stephanusheim

Sonntag, 22. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst, im Anschluss Gemeindeversammlung Gemeindehaus St. Paul

Montag, 23. Februar

19.30 Uhr Lichtstube, Gemeindehaus Hoffeld

Dienstag, 24. Februar

14.30 Uhr Seniorentreff, Gemeindehaus St. Paul, gr. Saal, "Kommt! Bringt eure Last." - Bilder, Gedanken, Impulse und Informationen rund um das Thema des Weltgebetstages aus Nigeria

Samstag, 28. Februar

09-17 Uhr Nähcafé, Gemeindehaus Hoffeld

Samstag, 28. Februar

09.00 Uhr Frauenfrühstück mit Frau Christa Horst, Referentin für Frauen- und Familienarbeit, großer Schrännensaal

Samstag, 28. Februar

16.00 Uhr Gottesdienst Stephanusheim



Katholische Pfarrgemeinde St. Georg

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Gottesdienste im Münster St. Georg statt.

Sonntag, 01. Februar

10.00 Uhr Eucharistiefeier und Möglichkeit zum Empfang des Blasiussegens

16.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 03. Februar

18.00 Uhr Familiengottesdienst mit Lichtprozession und Kerzenssegnung

Mittwoch, 04. Februar

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 05. Februar

16.30 Uhr Eucharistiefeier, Stephanus-Altenheim

Freitag, 06. Februar

Krankenkommunion

09.00 Uhr Heilige Messe mit Anbetung und eucharistischem Segen

Samstag, 07. Februar

16.00 – 16.45 Uhr Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte

Sonntag, 08. Februar

10.00 Uhr Eucharistiefeier
„100 Jahre Heimatkrippe“

16.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 09. Februar

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. Februar

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. Februar

16.00 Uhr Eucharistiefeier, städt. Altenheim Spital

Freitag, 13. Februar

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Februar

10.00 Uhr Eucharistiefeier

16.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 18. Februar, Aschermittwoch

19.00 Uhr Abendlob mit Aschenkreuzauflegung

Donnerstag, 19. Februar

16.30 Uhr Eucharistiefeier, Stephanus-Altenheim

Freitag, 20. Februar

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 21. Februar

16.00 – 16.45 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte

Sonntag, 22. Februar

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Pfarrgemeinderatskandidaten

16.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 24. Februar

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Februar

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Februar

16.00 Uhr Eucharistiefeier, städt. Altenheim Spital

Freitag, 27. Februar

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirchengemeinde Segringen

Sonntag, 1. Februar:

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 8. Februar:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Faschingspredigt, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 15. Februar:

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22. Februar:

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Paul

Für seelsorgerische Notfälle finden Sie unter www.segringen-evangelisch.de die Telefonnummern der Bereitschaftsdienste.

Liebenzeller Gemeinschaft

Gemeinschaftshaus, Muckenbrünnlein 9

Aktuelle Informationen: www.lgv-dinkelsbuehl.de

Prediger Seeger: 09851/5278303

Mi: 09.30 Uhr Bibelstunde

So: 10.00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

EC – Jugendarbeit

Gemeinschaftshaus, Muckenbrünnlein 9

www.ec-dinkelsbuehl.de

Alle Veranstaltungen nicht in den Schulferien!

Di: 09.30 Uhr Café Kinderwagen (Krabbelgruppe)

Do: 15.30 Uhr Kinderstunde (3 bis 7 Jahre)

17.30 Uhr Jungschar (8 bis 12 Jahre)

19.30 Uhr Jugendkreis (ab 15 Jahre)

Sa: 19.30 Uhr Teenkreis (12 bis 16 Jahre)

Freie evangelische Gemeinde

Winnettener Straße 7, Dinkelsbühl

Aktuelle Informationen: www.dinkelsbuehl.feg.de

So: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

und anschließend Kirchenkaffee

Predigt als Video/MP3 auf der Homepage

Jehovas Zeugen

Radwang 6a

Mi: 19.00 Uhr Gottesdienst

So: 10.00 Uhr Gottesdienst

Do: 19.00 Uhr Gottesdienst in Russisch

So: 13.30 Uhr Gottesdienst in Russisch

Die Gottesdienste sind auch digital verfügbar. Infos unter www.jw.org, „Über uns“ > „Zusammenkünfte“ > „In meiner Nähe“

Neuapostolische Kirche

Kienhainweg 1

So: 09.30 Uhr, Mi: 20.00 Uhr Gottesdienst